



Plau deckt den Tisch mit heimischen Produkten Regionalmarkt zum Erntedankfest präsentiert Vielfalt der Region



Das 3-Meter-Brot wird geteilt.

Fotos: Jutta Sippel

Es war eine rundum gelungene und kunterbunte Mischung aus heimischen Waren und vielfältiger Unterhaltung, mit der sich der erste Plauer Regionalmarkt auf dem Marktplatz präsentierte. Schauen, kosten, kaufen, feiern, Freunde und Bekannte treffen, plaudern, gesellig schlemmen und die Musik genießen – all diesen Dingen konnte man hier nach Herzenslust nachgehen. Klar, dass es auch ein Programm für die „Kleinen“ gab, zu dem neben Hüpfburgen und Kinderschminken auch ein Bastelstand gehörte. Im Zentrum: Die lange Tafel, an der „eigentlich“ alle Platz hätten nehmen können, um gemeinsam all die angebotenen Leckereien zu genießen, hätte der Wettergott nicht Anderes vor-

gehabt. Vielleicht wollte er genau das, was dann auch eintrat – man rückte enger zusammen und hatte vielleicht gerade deshalb einen richtig guten Tag.

So ein Event bedarf einiges an Vorbereitungen. Wie schon bei der Plauer Einkaufsnacht (Straßenfest in den Plauer Hauptgeschäftsstraßen) stand Citymanagerin Corinna Thieme auch hier allen Beteiligten bei der Organisation mit Rat und Tat zur Seite. Um pünktlich loslegen zu können, herrschte schon zeitig reges Treiben auf dem Marktplatz. Bürgermeister Sven Hoffmeister eilte von Stand zu Stand, um zu helfen, wo Hilfe benötigt wurde, während unsere Citymanagerin hier und da noch „Hand

Aus dem Inhalt

- Seite 3** Neues aus unserer Innenstadt
- Seite 4** Stadtvertretersitzung
- Seite 6** 50 Jahre Klüschbergsschule
- Seite 9** Einladung zum Lesecafé
- Seite 12** Weltkindertag
- Seite 16** Heimatverein auf Kurs
- Seite 17** Veranstaltungskalender
- Seite 18** Fußball/Handball
- Seite 25** Vogel des Jahres 2022
- Seite 26** Jobbörse in Lübz
- Seite 33** Amtliche Mitteilungen
- Seite 38** Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

anlege“, um alles nach Plan fertigzustellen. „Es war wieder so eine großartige gemeinschaftliche Aktion. Alle haben mit angepackt. Mit den Händlern hat die Organisation wieder wunderbar funktioniert. Ein großer Dank geht an meine Kollegen vom Bauhof, die mich trotz der kurzen Vorbereitungszeit mit vollem Elan und tollen Ideen unterstützt haben. Ebenso an unser Ordnungsamt und all die vielen ehrenamtlichen Helfer aus unserer Stadt, die im Hintergrund zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Außerdem ein großer Dank an unsere Plauer Feuerwehr, die uns wieder Tische und Bänke zur Verfügung gestellt hat und jederzeit dort einspringt, wo es nötig wird. Nicht zu



Eröffnung mit dem Fanfarenzug.



Kirchen- und Kinderchor singen gemeinsam.

vergessen: Vielen lieben Dank an alle Händler und Gäste, die trotz des schlechten Wetters nicht nur gekommen sind, sondern auch noch jede Menge gute Laune mitbrachten und meinem Aufruf „Plau kauft lokal“ ergreifend gefolgt sind. Das ‚Wir-Gefühl‘ ist einfach großartig“, schildert Corinna Thieme die Zusammenarbeit voller Begeisterung.

Pünktlich um 10:00 Uhr wurde feierlich eröffnet. Der Fanfarenzug Plau am See zog vom Rathaus zur Bühne am Marktplatz, sorgte in gewohnt formvollendeter Weise für einen stimmungsvollen Auftakt und leitete gekonnt zu den Bläsern des Posaunenwerks über. Leiter Martin Huss reihte sich dieses Mal in das Ensemble ein und überließ Multitalent Katharina Rau die Leitung. Die anschließende gemeinschaftliche Andacht von Pastoralreferent Herbert Wolf (kath.) und Pastorin Hannah Poppe (ev.) einen Tag vor dem Erntedankfest thematisierte das Zeitgeschehen und stellte heraus, wie wichtig es ist, gemeinsam zu handeln, um gerade in Krisenzeiten an Stärke zu gewinnen. In Plau wird Gemeinsamkeit gelebt. Und in Plau wird geteilt. Das zeigte Bäcker Hannes Behrens beispielhaft an seinem eigens für dieses Fest gebackenen 3-Meter-Brot, das er – von Musik der Bläser begleitet – gemeinsam mit Svea und Klara anschnitt. Klara hatte übrigens kurz zuvor spontan (von Bäcker Behrens auf die Bühne geholt) den Markt offiziell eröffnet. Kaum war der erste Korb mit dem duftenden frischen Brot gefüllt, machte er auch schon die Runde. „Lebensmittel für alle!“, das will man in Plau auch in schwierigen Zeiten schaffen. Um zum Gelingen beizutragen, haben sich die beiden Kirchen in diesem Jahr dazu entschlossen, zum Erntedankfest Lebensmittelspenden für die Plauer Tafeln zu sammeln. Zu diesem Zweck stand ein Leiterwagen vor der Bühne, in dem ebenso wie in den Kirchen Lebensmittel und Drogerieartikel gesammelt wurden. Was da alles zusammenkam! Das Spendenaufkommen war riesig und konnte – hübsch präsentiert – am Sonntag im Turmraum der Kirche bestaunt werden.



Dank für die vielen tollen Spenden.

Um die im Rechteck aufgestellte Tafel rankte sich ein bunter Mix von selbsterzeugten Produkten aus Plau und Umgebung. Ob Nahrungsmittel, Handwerkskunst oder kurz gesagt „Selbsterzeugtes aller Art“, alle Produkte wurden liebevoll präsentiert und sorgten für einen Einkaufsbummel der besonderen Art. „Plau kauft lokal!“, so das Motto – für das es jede Menge guter Gründe gibt: Die heimische Wirtschaft wird gestärkt. Die Umwelt wird geschont, da die Transportwege kurz sind, was zudem das Verkehrsaufkommen auf den Straßen reduziert. Der Geschmack bei Obst und Gemüse ist besonders gut, weil der Reifeprozess nicht gebremst wird, was zudem den Vitalstoffgehalt erhöht. Häufig sind die Produkte günstiger als Importware. Der direkte Kontakt zwischen Erzeugern und Verbrauchern schafft eine Vertrauensebene, die wiederum ein hohes Maß an Produktqualität sichert. Und

– Regionalität schafft Identität, d.h. man weiß, was man isst. Trotz des andauernden Regens war der Markt gut besucht, man ließ es sich schmecken, bestaunte das vielfältige Sortiment, schimpfte über das Wetter und lauschte der Musik des Titanic-Orchester sowie des Solo- Musikers Reinhard Meisel aus Goldberg. Auch die Händler zeigten sich rundum zufrieden mit dem Tag und der gesamten Organisation im Vorfeld: „Seitdem uns unsere Citymanagerin Corinna Thieme zur Seite steht, können wir solche Feste richtig genießen. Sie koordiniert die gesamte Organisation, stimmt ab, was abzustimmen ist und unterstützt uns, wo sie nur kann. So müssen wir uns um viele Dinge, wie Werbung, geänderte Straßenführung usw. gar nicht mehr kümmern“, sind sich Heike Hartung (Plaupause) und Petra Steiniger (Creativ und Hobby) einig und fügen an: „Für den Regen kann keiner etwas – und wir genießen den Tag trotzdem in vollen Zügen!“ Bei so viel guter Laune ließ es sich die Sonne dann doch nicht nehmen, wenigstens zum Ende hin oder besser gesagt zum Abbau der Stände ein paar Strahlen zu schicken. Was – dem Regen sei Dank – einen wunderschönen Regenbogen hervorzauberte und das wiederum leitete perfekt zum Erntedank-Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag in der evangelischen Marienkirche über.

In diesem bunten und gut besuchten Familien- und Taufgottesdienst mit Pastorin Hannah Poppe ging es nämlich u.a. auch um den Regenbogen. Genauer gesagt um ein irisches Sprichwort, das lautet „In Deinem Herzen möge die Gewissheit wohnen, dass nach jedem Unwetter ein Regenbogen leuchtet“. Ein optimistischer und realer Spruch zugleich. „Licht und bunte Farben zu erhalten bzw. zu erkennen, klappt am besten mit Gemeinsamkeit und Offenheit gegenüber den Nöten anderer“, ist Hannah Poppe überzeugt und freut sich über all die Gaben, die zum Erntedank zusammengetragen wurden: „Hier in Plau wird sich um die Nöte anderer gekümmert. Es wurden riesige Mengen an Verbrauchsgütern gespendet. Dafür bedanke ich mich bei allen ganz herzlich“. Zur Veranschaulichung der Thematik wurde ein großes Plakat mit einem vorbereiteten Regenbogen hervorgeholt, der noch vervollständigt werden musste, um zu voller Farbpracht zu gelangen. Die „Bastler“ ließen nicht lange auf sich warten. Während Katharina Rau auf dem Klavier „Somewhere over the rainbow“ spielte, stellten sie das Kunstwerk ruckzuck fertig und kurze Zeit später konnte es über dem Ausgang hängend von allen bewundert werden. Der gesamte Gottesdienst war geprägt von gemeinsamem Gesang beschwingter Lieder, den Stimmen des Kinderchors, des Kirchenchors und – besonders schön – beider Chöre zusammen. Was gibt es Besseres für den 1. Regionalmarkt und das Erntedankfest als den Regenbogen? Vielleicht kann beim nächsten Marktfest die Sonne für bunte Farben sorgen?!

Jutta Sippel



Gemeinsam wird der Regenbogen fertiggestellt.

Neues aus unserer Innenstadt – Aus Plau für Plau

Neue Physiotherapie eröffnet in der Steinstraße

Am 1. November ist es soweit. Silke Humboldt eröffnet ihre Praxis „Physiotherapie mit Herz“ in der Steinstraße 14, neben der Burgapotheke. Die seit 1996 tätige Physiotherapeutin und seit 2019 zudem Heilpraktikerin für Physiotherapie übernimmt die Physiotherapie „Unsere Mitte“ von Frau Salomon.

„Ich biete ein umfangreiches Angebot an physiotherapeutischen Behandlungen, die neben gängigen Therapien auch alternative Behandlungsmethoden umfassen. Dazu gehören u.a. die Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht, aber auch Präventivmaßnahmen mittels Yoga, IDOGO Qi Gong und Faszienkurse“, gibt Silke Humboldt schon einmal Einblick in ihr Praxiskonzept und betont: „Dass sich der Patient wohlfühlt, liegt mir ganz besonders am Herzen. Neben den Behandlungsmethoden spielt da natürlich die Gesamtmosphäre, die sich nicht zuletzt in behaglichen Räumen widerspiegelt, eine wichtige Rolle.“

Für sie, die seit 22 Jahren in Plau lebt und für alle Krankenkassen, BG und Privatpatienten zugelassen ist, sind die Ziele so vielseitig wie ihr Angebot. „Ein breites Behandlungsspektrum, das zeitnah angewandt und patientenorientiert ausgeübt wird, trägt auch dazu bei, den physiotherapeutischen Engpässen in unserer Region entgegenzuwirken“, zählt Silke Humboldt als einen der Vorzüge ihres Konzepts auf. „Jetzt freue ich mich erst einmal auf die Eröffnung und natürlich darauf, zum Wohlergehen meiner Patienten beitragen zu können!“

Jutta Sippel

Tag der offenen Tür

in der Physiotherapie mit Herz, Steinstraße 14 (neben der Burgapotheke oder Zugang Mauerstraße)

**am Samstag, den 12.11.2022
von 10:00 bis 14:00 Uhr**

Kleine Winterpause im ClassiCo in der Steinstr. 34

Mit dem Anliegen, ihre Preise auch zukünftig auf gleichem Niveau halten zu können, schließt das ClassiCo in der Steinstr. 34 die ersten drei Novemberwochen und nochmal nach der ersten Januarwoche bis Anfang April.

Wer also noch eine festliche Garderobe für die Weihnachtstage oder den Jahreswechsel sucht, sollte sich jetzt oder gern auch nochmal über die Adventszeit ins ClassiCo aufmachen. In gemütlichem Ambiente wartet atemberaubende Second-Hand-Designermode sowie Taschen, Schuhe und Accessoires für den individuellen Geschmack zu fairen Preisen darauf gefunden zu werden.

Nehmen Sie sich Zeit, schauen Sie vorbei und lassen Sie sich verwandeln!

Wohlfühloase Beate Unger

**Die Wohlfühloase von
Beate Unger erweitert Angebot
und Räumlichkeiten und
lädt ein zum Seminar des
„Traditionellen Heilbesprechens“
am 29. und 30. Oktober
in die Steinstr. 23**



Foto: Beate Unger

Inhaberin Beate Unger hat sich entschieden Angebot und Räumlichkeiten in ihrer Wohlfühloase in der Steinstr. 23 zu erweitern. Neben Wellnessanwendungen, Wohlfühlmassagen, Ernährungs- und Gesundheitsberatungen, Energetischer Blockadenlösung sowie Klangschalenmassagen und -meditationen findet am 29. und 30. Oktober ein

Seminar zum Traditionellen Heilbesprechen statt.

Inhalt dieses Seminars sind die Heilgebete und deren Anwendung, das Herstellen eines Atisha Amuletts, das energetische Reinigen von Häusern und Räumen sowie viel Zeit zum Üben. Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat. Der Energieausgleich für beide Tage beträgt 270€.

Ab November steht dann zusätzlich auch mehr Raum für Begegnungen zur Verfügung. Wie und in welcher Form diese stattfinden, darf sich selbstständig entwickeln.

Für alle Interessierten, für Fragen oder Anmeldungen steht Frau Unger unter folgender Telefonnummer gern zur Verfügung: 0172 4609703

Halloween – Geister-Spuk & Grusel- kabinett auf dem Burghof Wenn der Kürbis leuchtet in der Nacht, ist das Grauen an der Macht.

Begleitet uns bei unserem gruseligen Halloween-Abend auf dem Burghof. Auch dieses Jahr werden wir ein Gruselkabinett herrichten, diesmal im Burghof in gruseliger Atmosphäre. !Zutritt ab 10 Jahre! Kostüme sind erwünscht und werden belohnt!!!

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt mit Bratwurst und Suppe aus dem Hexenkessel...

Es wird viele gruselige Überraschungen geben...

Außerdem:

- Marshmallows und Knüppelkuchen am Feuer
- Erlebnisreicher, gruseliger Weg zum Burghof ... gebt Acht
- Schaurige musikalische Umrahmung
- Glühwein und Kinderpunsch hausgemacht

Wann? am 31. Oktober 2022 ab 17:00 Uhr

Wo? im Burghof und Burghof

Was? Halloween-Spektakel

Gruselkabinett (Burghof) - 5 Euro Eintritt inklusive ein Glühwein oder Kinderpunsch

Wir freuen uns auf euch!

Café Glücksmoment

17. Stadtvertretersitzung im Zeichen von Transparenz und Dialog



Stadtvertretersitzung in der Schule am Klüschenberg.

Foto: Jutta Sippel

In seinem Bericht informierte Bürgermeister Sven Hoffmeister die Anwesenden zunächst über die im Zeitraum vom 21.06.2022 bis zum 12.09.2022 gefassten Beschlüsse: Verkauf eines Baugrundstücks im St. Jürgen-Weg mit 573m² Grundfläche;

Ankauf einer Fläche im Entwicklungsgebiet mit 968m²; Tausch von Wegeflächen im B-Plan-Gebiet „Föhrendrift“.

Im Namen der Verwaltung und der eigenen Person lobte Sven Hoffmeister dankend all die gelungenen Feste, Veranstaltungen und Aktivitäten der Stadt und der Gemeinden. Die Plauer Einkaufsnacht, von Innenstadtmanagerin Corinna Thieme zusammen mit den Händlern der Innenstadt geplant und durchgeführt, war ein voller Erfolg und man hofft, sie im nächsten Jahr wiederholen zu können. Zur Jubiläumsfeier in Leisten hatte Elke Wellenbrock den überwiegenden Teil der Ortschronik bzw. Festschrift zusammengestellt, die von Martina Höppner ergänzt wurde. Diese kann für 4,00 Euro bei der Stadtverwaltung in der Dammstraße 33 erworben werden. Am Jubiläumstag wurde auf dem Festplatz in Leisten ein neuer Spielplatz eingeweiht.

Aufgrund der ausgeschriebenen Stellen der vergangenen Monate werden bzw. wurden folgende Mitarbeiter/innen eingestellt:

Zum 01.09.2022 wurde Frau Colie Marie Klinger als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten eingestellt. Zum voraussichtlich 01.11.2022 wird Frau Judith Ahrens als Kassenleitung eingestellt.

Weiterhin offen sind die Stellen:

ein/e Mitarbeiter/in im Hort;
ein/e Auszubildende/r Verwaltungs-angestellte/r für das Ausbildungsjahr 2023.

Weiter wurde berichtet:

- Die turnusmäßige überörtliche Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes vom Landkreis ist weiterhin aktiv. Hier wird auf Berichtsentwürfe gewartet.

- In Bezug auf den Baustopp der Burganlage wurden auf Grundlage des Protokolls der Güteverhandlung vom 23.03.2022 teilweise neue Unterlagen bei der Denkmalbehörde eingereicht. Hierzu gab es von Seiten des Denkmalschutzes nochmalig Nachfragen, die in einem Vororttermin am Vormittag des 18.08.2022 besprochen wurden. Auch nach diesem Termin wurden die Vereinbarungen protokolliert, die angepassten Bauanträge wurden eingereicht. Die Denkmalbehörde hat zugesichert, nach Antragseingang eine kurzfristige Prüfung in die Wege zu leiten. Die sukzessive Aufhebung des Baustopps wurde in Aussicht gestellt.
- Es wurden Schilder aufgestellt, die die Sehenswürdigkeiten der Stadt ausweisen und in einen Rundweg integrieren. Bereits zwei Wochen nach Aufstellung waren die Schilder vereinzelt beschmiert bzw. besprüht worden.
- Weitere Vandalismusvorfälle mussten auf dem Burggelände verzeichnet und zur Anzeige gebracht werden.
- Das Einwohnermeldeamt ist nach einer Systemumstellung (09.09. bis 14.09.2022) wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.
- Das Testzentrum ist weiterhin montags bis freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
- Gemeinsam mit der Stadt Lübz hat die Stadt Plau eine Jobmesse auf dem Markt in Lübz durchgeführt, auf der sich auch Unternehmen aus Plau und des Amtsbereichs präsentiert haben.
- Die Lampionausfahrt, die zum Zeitpunkt der Stadtvertretersitzung noch nicht stattgefunden hatte, wurde von der Stadt unterstützt.
- Der erste Plauer Regionalmarkt auf dem Marktplatz zum Erntedankfest am 1. Oktober, 10:00 bis 16:00 Uhr (ebenso zeitlich nach der Stadtvertretersitzung datiert) mit Spiel, Spaß und Livemusik erfolgte in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde und der Katholischen Kirche Plau.
- Dank ging an den Helferkreis, der sich weiterhin für die ukrainischen Flüchtlinge einsetzt. Für die meisten Bewohner der Jugendherberge, die vom Landkreis Ende Juli als Notunterkunft aufgelöst wurde, wurden Wohnungen gefunden. Das Kleider- und das Wäschedepot sind weiterhin gemäß den am Kino ausgewiesenen Zeiten geöffnet.
- Mit dem Seniorenbeirat findet ein regelmäßiger Austausch statt.

Sven Hoffmeister betonte die Notwendigkeit, den Auswirkungen des Krieges, die sich für die Bewohner der Stadt in enormen Preissteigerungen darstellen, so früh und so effektiv wie möglich entgegenzutreten. Unternehmen und Privathaushalte seien bedroht, teilweise sogar Existenzen gefährdet. Im Dialog könne man versuchen, sachlich Wege zu finden, um miteinander bestmöglich durch diese herausfordernden Zeiten zu gehen, so wie wir es in der Vergangenheit auch schon getan haben. Selbstverständlich kann dies nur im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten der Kommune erfolgen. Gemeinsam mit den Stadtvertretern haben bereits Gespräche zu potenziellen Lösungsfindungen stattgefunden. Unabhängig von diesen Gesprächen habe die Stadt die Verordnungen umgesetzt, die ab 01.09.2022 in Kraft getreten sind. Ebenfalls arbeite man zusammen mit der Wohnungsgesellschaft daran, die Umsetzungsschritte der bereits veröffentlichten Verord-

nungen, vorzubereiten. Auch in Zusammenarbeit mit dem Landkreis sei die Stadt bereits dabei, für das Amtsgebiet Vorbereitungen zu treffen, um schlimmstenfalls eintretende Auswirkungen (Gasausfall für Teilgebiete aufgrund Netzstörungen) aus dieser Energiekrise bestmöglich aufzufangen. Wärmeinseln seien nur ein Thema, um das man sich kümmern wolle. Das größte Problem sei nicht der Mangel (86 Prozent der Speicher in LUP sind gefüllt), sondern die Bezahlbarkeit. „Lassen Sie uns gemeinsam hier vor Ort Themen angehen, die wir konkret beeinflussen können, um bestmöglich durch diese Krise zu gehen. Ich bin gerne zum sachorientierten Dialog bereit“, schloss Bürgermeister Sven Hoffmeister seinen Bericht.

Aus dem Kreis der Stadtvertreter wurde die Frage gestellt, ob Mieter der Wohnungsgesellschaft über die höheren Preise informiert worden seien. Die Antwort: Die Wohnungsgesellschaften und die Stadt seien im Gespräch mit den Mietern.

Es folgte der Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Mühlenberg“ der Stadt Plau am See. Anlass ist eine veränderte städtebauliche Ausrichtung für den unbebauten Bereich innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 3. Da für Teile des Ursprungsbebauungsplanes aus dem Jahr 2004 keine Flächenverfügbarkeit zwecks zeitnaher Umsetzung der Planung besteht, soll zumindest der aktuell verfügbare Teil einer Überplanung zugeführt und dafür die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden. Ziel ist die nachfrageorientierte Entwicklung beplanter Baulandreserven zwecks Stärkung der Wohnfunktion der Stadt Plau am See.

Die Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Mittelalterlicher Stadtkern“ gemäß § 162 Baugesetzbuch wurde per Beschluss aufgehoben. Am 31.01.2022 wurde vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern der endgültige Zuwendungsbescheid über die Verwendung von Städtebauförderungsmitteln im Sanierungsgebiet „Mittelalterlicher Stadtkern“ erlassen. Die Schlussabrechnung für die Jahre 1993 bis 2019 ist erfolgt. Ausdrücklich wurde betont, es gehe hierbei nur um diese Satzung und nicht um B-Plan-Verordnungen.

Der Planentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Rostocker Chaussee“ in der Fassung vom August 2022 wurde beschlossen, die Begründung

einschließlich des Umweltberichts gebilligt und gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Es ist vorgesehen, die komplette Straßenbeleuchtung „Dammstraße“ zu sanieren. Vier der acht 50 Jahre alten Leuchten sind irreparabel defekt. Die Maßnahme, mit der noch in diesem Jahr begonnen werden soll, beinhaltet den Neubau von 16 Masten inklusive neuer Kabel und moderner Technik. Damit will die Stadt eine hohe Lichtausbeute bei gleichzeitiger Energieeinsparung erzielen.

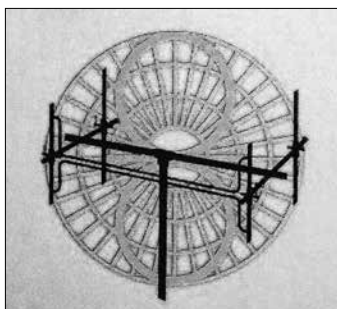
Der nächste Punkt: Die Beantragung des Anerkennungsverfahrens der Stadt Plau am See zum „Tourismusort“. Hintergrund ist, dass für einzelne Ortsteile die Zertifizierung „Tourismusort“ laut Kurortgesetz in MV nicht möglich ist. Allerdings ist es möglich, die gesamte Stadt Plau am See als Tourismusort anerkennen zu lassen unter gleichzeitiger Beibehaltung des Prädikats „Staatlich anerkannter Luftkurort“. Wird das gesamte Gemeindegebiet der Stadt Plau am See Tourismusort, kann im gesamten Ort (einschließlich der Ortsteile) eine Kurabgabe erhoben werden.

Weiter wurde beschlossen, die Beendigung der Mitgliedschaft im Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. zu widerrufen. Grund für die Beendigung war die vorsorgliche Kündigung aufgrund der deutlichen Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Nach mehreren Gesprächen zeigte sich, dass eine Mitgliedschaft Mehrwerte wie beispielsweise den digitalen Reiseführer mit integrierter Gästekarte beinhalten, die in ihrer Gesamtheit trotz des höheren Beitrags zu einem deutlich positiven Saldo führen. Zusätzlich leistet der Verband beim Prädikatisierungsverfahren zum „Tourismusort“ Unterstützung. Bestehende Marketingleistungen sowie das vorhandene Netzwerk im Bereich der Mecklenburgischen Seenplatte können dann weiterhin in Anspruch genommen werden.

Nachdem am 24.03.2022 die Öffentlichkeit der Ausschüsse zum 01.01.2023 beschlossen worden war (Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport war schon vorher öffentlich), wurde nun die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Plau am See mehrheitlich beschlossen. „Das ist ein deutliches Zeichen von gelebter Demokratie“, so ein Mitglied des Gremiums. Damit wurde auch die Änderung der Geschäftsordnung hinsichtlich rechtlicher und formaler Vorschriften notwendig.

Jutta Sippel

Die Plauer Funker zeigen sich



Die Plauer Funker erinnern an ihr Angebot *Offener FunkRaum*. Das Angebot richtet sich an alle, die schon lange mal wissen wollten, was die denn da wohl treiben. Eingeladen ist Jung bis Alt, gerne auch im Mix.

Die Plauer Funker präsentieren ihre Funkstation und zeigen, was die so leistet. Erwartet werden können weiterhin spannende Funkkontakte zu Gleichgesinnten in aller Welt. Jedoch mit dem Funken ist es

wie beim Angeln - manchmal bleibt die Pfanne leer. Nichtsdestotrotz haben die Funker auch so viel zu erzählen - und auch zu zeigen. Kommen Sie vorbei! Es muss nicht immer SmartPhone sein! Der Eintritt ist frei und 'n Kaffee gibt's auch.

Der kommende Termin *Offener FunkRaum* ist:

- Samstag, der 29. Oktober 2022
- von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Der FunkRaum ist zu finden im Dachgeschoss des Kinder- und Jugendzentrums der Stadt Plau am See in der Steinstraße 96.

Vorab besuchen Sie gerne unsere Homepage unter: www.darc.de/der-club/distrikte/v/ortsverbaende/18/

Wilfried Mansfeld



Foto: Sylvia Markhoff

Regionale Schule am Klüschenberg feiert 50. Geburtstag

Schüler drehen am Rad der Erinnerungen

Drei Tage und einen Abend stand in der Schule am Klüschenberg alles im Zeichen der Eröffnung vor einem halben Jahrhundert. Am 26. August 1972 startete die damals aus 26 Klassen der Stufen 1-10 bestehende „Hermann-Matern-Oberschule“ den Schulbetrieb. Vieles – nicht nur der Name – hat sich im Laufe der Jahrzehnte geändert – doch heute wie damals steht die Schule, unter Leitung von Herrn Zimmermann und Jana Krohn (Stellvertreterin), bei Lehrern, Schülern und Eltern hoch im Kurs. So lebendig, kreativ, vielseitig und weltoffen wie das gesamte Schulkonzept gestaltete sich das Festprogramm, das von allen Beteiligten voller Empathie umgesetzt wurde.

Am ersten Festtag, dem 5. Oktober, stand für die 5. Klassen neben dem Film „Alfons Zitterbacke“ und „Natur erleben“ ein Besuch des Plauer Burgmuseums auf dem Programm. Das kam richtig gut an. Ehemalige Lehrer aus dem Kreis der Museumsfreunde sowie der ehemalige Direktor Gerhad Graupner nahmen die Kinder mit auf die Reise durch die Zeit: Haushaltsgeräte, die ohne Strom funktionierten und immer noch funktionieren; Druckerpressen- und -maschinen; Uhren, Radios, altes Schusterhandwerk und vieles mehr, konnten hier „erfahren“ werden. Es wurde gedruckt – die Museumsfreunde hatten extra einen Druck zum Jubiläumstag vorbereitet – alte Haushaltsgeräte ausprobiert und natürlich Fragen über Fragen gestellt. Keine blieb unbeantwortet. Schüler und Lehrer genossen die anschauliche, lehrreiche Führung, und die Museumsfreunde hatten ihren Spaß mit dem „quiriligen“, wissbegierigen Publikum. Die Klassen der Stufe 6 waren auf Schnitzeljagd, die der Stufe 7 in Sachen Renaturierung im Wald bei Krakow unterwegs. Für die Stufe 8 standen Dekoration der Schule, Judo und der Film „Sieben Sommersprossen“ auf dem Programm und die Schüler der Stufen 9 und 10 waren voller Elan mit Festvorbereitungen und Begleitung der Jahrgänge 5 und 6 beschäftigt. Außerdem auf dem Programm: der Film „Verdammt, ich bin erwachsen“ und das Treffen mit einer Zeitzeugin.

Abends dann der nächste Höhepunkt: Der Lichterlauf, zu dem alle Plauer und Besucher geladen waren, um entweder



Ein interessanter Tag im Burgmuseum. Foto: Jutta Sippel

einfach nur das sportliche Event bei abendlichem „Lichterzauber“ zu genießen oder auch, um sich selbst einzureihen und die leuchtenden Staffeln weiterzureichen. Für den festlichen, musikalischen Auftakt sorgte der Plauer Fanfarenzug, der eine Runde um den Platz zog und mit seiner rhythmischen Dynamik den Ehrgeiz der Sportler einmal mehr entfachte. 70 Läuferpaare in 13 Riegen kämpften anschließend auf der von Fackeln umsäumten Bahn um den Sieg. Nicht nur zur Überwachung potenzieller Gefahrenquellen war auch die Plauer Feuerwehr vor Ort. Die Kameraden waren es auch, die die Fackeln entzündeten und ihre vielseitig ausgestatteten Wagen für Moderation und Licht bereitstellten. Zur Siegerehrung stimmte wiederum der Fanfarenzug ein, dieses Mal mit bunt beleuchteten Instrumenten. Klar, dass bei so einem Fest, auch für's leibliche Wohl gesorgt wurde. An den von Schülern besetzten Ständen gab es neben vielen Leckereien einen warmen Punsch gegen die mit fortschreitender Uhrzeit aufziehende Kälte.

Auch für den Vormittag des 2. Festtages standen jede Menge Veranstaltungen für die Schüler auf dem Programm. U.a. Gartenarbeiten und Wanderung zum Aussichtspunkt Moor-



Das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.

Fotos (3): Jutta Sippel

ochse, der Besuch im Burgmuseum (für die 6. Klassen) und noch einmal ein Treffen mit der Zeitzeugin. Es war Rita Evert, die sich den Schülern der 9. und 10. Jahrgangsstufe vorstellte: Von 1975 bis 2013 hatte sie „mit Schule zu tun“ – als Lehrerin für Russisch, Deutsch und später Sozialkunde in Ganzlin, anschließend als Schulleiterin in Karbow, und von 2003 bis 2013 als Lehrerin in Lübz. Es wurden viele Fragen gestellt. Groß war das Interesse an dem Schulablauf zu DDR-Zeiten. Welche Hemden und welches Halstuch wurde wann getragen? Was hatte es mit dem Fahnenappell auf sich? Was unterschied den damaligen Unterricht vom heutigen? „Die Anforderungen waren wesentlich höher als heute“, ist die Zeitzeugin überzeugt und fügt hinzu: „Es war immer ein gutes Miteinander – wie heute auch bei Euch; Zu ehemaligen Schülern habe ich noch heute Kontakt und weiß, was aus Ihnen geworden ist. Wie stellt Ihr Euch Eure berufliche Zukunft vor?“ Jeder hat bereits eine Vorstellung. Häufig entspringt der Berufs-Wunsch guten Erfahrungen, die während eines Praktikums gesammelt werden konnten.

Die Premiere für die Festaufführungen gab es am Mittag zur gemeinsamen Feierstunde mit geladenen Gästen. Darunter der ehemalige und der derzeitige Bürgermeister, Vertreter der Stadt, der Feuerwehr und der Schulkonferenz sowie Ehemalige. Nach Begrüßung durch die stellvertretende Schulleiterin Jana Krohn folgte das humorvolle, zeitkritische und kurzweilige Festprogramm der Schüler: Schülerdialoge wechselten sich ab mit szenischen Vorführungen zum Thema Unterricht heute und Unterricht damals. Um den Sportunterricht mit Pfeife, Drill, Kniebeugen und Hampelmännern ging es ebenso wie um den Schwimmunterricht in „Reih und Glied“, die penibel durchgetaktete rhythmische Gymnastik oder den Kampfsport. Dazwischen präsentierte der Schülerchor selbstgetextete Lieder zu bekannten Melodien. Gründlich recherchiert moderiert, folgte die plakative Modenschau durch die Jahrzehnte. Angefangen bei Flower Power über Travolta, bis hin zu Techno, Rap und Hip-Hop – „Viele eigene Stile. Und jeder Stil ist auf seine Weise toll!“, so das Fazit! Zu guter Letzt ein Tanz, der den Songtext „Wir gehen immer weiter hoch hinaus“ zum Ziel erklärte. Klatschen zum Takt und tosender Applaus zum Abschluss des Programms – wie hätte es besser sein können?!



Einzug der Staffelläufer - angeführt vom Fanfarenzug.

Es folgten Festansprachen, zunächst von Jana Krohn, die voller Stolz auf das Gestern und Heute blickte: So war der damalige Neubau der erste seines Typs im damaligen Bezirk Schwerin – und er wurde in nur 15 Monaten fertiggestellt. 1974 kam die bis heute genutzte Sporthalle hinzu. Dann, nachdem die Schule am 24.04.1991 ihren neuen Namen bekommen hatte, folgten 1995 die Sanierung des Chemieraums und von 1996-1997 umfassende Sanierungsarbeiten bei vollem Schulbetrieb. Mit der Fertigstellung einher ging die Schließung der Grundschulabteilung. Seit 2009 erfolgte die letzte große konzeptionelle Änderung zur „Regionalen Ganztagschule“, mit der viele Aktionen für den Nachmittag Einzug hielten. „Auch die Digitalisierung ist endgültig am Klüschenberg angekommen. Ich bin stolz, wie schnell sich insbesondere während der Corona-Pandemie Schüler, Lehrer und Eltern die neuen Möglichkeiten zu eigen gemacht haben“, betonte Jana Krohn. In den letzten zehn Jahren konnten viele Projekte verwirklicht werden: Das Volleyballfeld, der Fußballplatz, das grüne Klassenzimmer, ein Teich sowie ein Lehmbackofen namens „Otto“. Nicht ohne allen Mitwirkenden an dem Erfolg der Schule ausdrücklich zu danken, insbesondere der Stadt für



Modenschau aus fünf Jahrzehnten.

die Unterstützung der letzten Jahrzehnte und der finanziellen Unterstützung für dieses Fest, übergab die stellvertretende Schulleiterin das Mikro an Bürgermeister Sven Hoffmeister, der ehemals selbst Schüler der Schule war und jetzt Vater zweier Söhne ist, die die Schule besuchen bzw. besuchten. Dankend blickte er zurück auf seine Schulzeit, freute sich, dass auch heute engagierte und junge Lehrer, manchmal schon in 2. Generation, den Schülern auf ihrem individuellen Weg zur Seite stehen. Und nicht zuletzt über die erfolgreiche Digitalisierung, die er als Bürgermeister in Teilen begleiten konnte. Sein ausdrücklicher Dank richtete sich an alle am Erfolg der Schule Beteiligten, besonders aber an die Schüler für dieses gelungene Fest. Weiter ging's mit einer Führung durch die Schule, insbesondere zur Technikausstellung und zur Präsentation der Chronik. Außerdem standen Sekt, ein Buffet, eine Jubiläums-Torte der Bäckerei Behrens sowie Kuchen der Bäckerei Lau bereit.



Bürgermeister Sven Hoffmeister blickt zurück auf seine Zeit in der Klüschenbergschule.



Jana Krohn, stellvertretende Schulleiterin ist stolz auf das, was war und das, was ist.

Am Freitagmorgen wurde das Festprogramm noch einmal im Atrium aufgeführt – dieses Mal für alle Schüler und Eltern. Alle Schüler, auch ukrainische, waren voll dabei. Wie auch an den Vortagen wurden überwiegend T-Shirts mit dem selbst gestalteten Jubiläums-Logo getragen. Dann das Foto für die Chronik: Die Schüler stellten sich – wie auch zehn Jahre zuvor – in eine am Boden vorgezeichnete 50 – was von oben aufgenommen, wieder ein tolles Bild ergab. Weiter ging es mit der Pflanzung eines Apfelbaumes im Schulgarten, die

gemeinsam mit dem Team der Jugendpflege Plau am See organisiert und durchgeführt wurde. Auch bei der für das gesamte Fest erforderlichen Technik hat das Team der Jugendpflege bzw. ihr Leiter Tom Küster mitgewirkt. „In erster Linie waren es Lars (10. Klasse) und Jan, der gerade sein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) absolviert, die sich u.a. um die gesamte Technik gekümmert haben“, erklärte Tom Küster.

Jetzt wurde draußen auf dem Schulhof weitergefeiert. Ein riesiges Kuchenbuffet, von Eltern gebacken und gesponsert, war sofort von hungrigen Schülern umlagert. Auf dem großen Grill im Schulgarten wurden Würstchen gebraten. Es gab jede Menge Spielangebote sowie eine Hüpfburg und ein Bungee-Run, beide vom Kreissportbund Ludwigslust-Parchim zur Verfügung gestellt. Die Stimmung an diesem sonnigen letzten Freitag vor den Herbstferien war ausgelassen, alle genossen sichtlich den krönenden Abschluss des Festes, das sich so erst in zehn Jahren wiederholen wird. Schüler sind dann „Ehemalige“, die hoffentlich wieder sagen werden: „Was für eine tolle Schule!“

Jutta Sippel



Ein Kuchenbuffet, wie es schöner nicht sein kann.

Fotos(3): Jutta Sippel



Spiele für alle.

Foto: Sylvia Markhoff

Rückkehr in die „Ausleihe“ und Einladung zum Lesecafé



Kathleen Behrens.

Ab November kehre ich nach meiner Elternzeit wieder zurück in den Bibliotheksalltag. Ich freue mich schon sehr darauf, Sie wieder persönlich beraten zu können. Ich danke Frau Gumz und Frau Köthe für ihre Hilfe und ihr Engagement über das letzte Jahr. Und da die Arbeit gemeinsam viel mehr Spaß macht, kann ich auch weiterhin auf die Unterstützung meiner beiden Bücherfeen zählen. Als 3er-Team eröffnen sich für uns auch neue Möglichkeiten in der Arbeitsgestaltung. Somit erweitern wir unsere Öffnungszeiten:

Montag	10:00-12:00 Uhr & 14:00-16:00 Uhr
Dienstag	10:00-12:00 Uhr & 14:00-17:00 Uhr
Mittwoch	Geschlossen
Donnerstag	10:00-12:00 Uhr & 14:00-16:00 Uhr
Freitag	10:00-12:00 Uhr & 14:00-16:00 Uhr

Am **1. Samstag des Monats**
öffnen wir von **10:00-12:00 Uhr!!!**

Des Weiteren möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem monatlichen Lesecafé einladen. **Jeden 2. Samstag eines Monats** stellen Frau Gumz und ich Ihnen unsere ausgewählten Buchtipps vor. In den Räumlichkeiten der Bäckerei Behrens können Sie ab 15:00 Uhr spannenden Geschichten lauschen, sich gemeinsam austauschen und natürlich Bücher ausleihen. Das erste Treffen zum **Lesecafé** findet am **12. November 2022** um 15:00 Uhr in der Bäckerei Behrens statt. Um Voranmeldung (Tel.: 038735 81433) wird gebeten. (Auch für Interessierte ohne Bibliotheksausweis könnte etwas dabei sein)

Ich freue mich, Sie bei uns begrüßen zu können!

Kathleen Behrens,
leitende Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Plau am See

Buchtipps im Monat Oktober – „Ach, so ist das!“

Aufklärungsgeschichten für Kindergartenkinder von Henriette Wich & Anja Grote aus dem ellermann Vorleseverlag

Als Eltern von Kleinkindern macht man sich ja erstmal keine großen Gedanken zum Thema Aufklärung. Man stellt sich vor, dass man irgendwann mit seinem Teenie dieses hochpeinliche Gespräch am Küchentisch führen wird. Und schneller als man denkt, kommen die Kindergartenkinder mit ca. 4 Jahren in das bekannte Fragealter. Und wer Kinder in diesem Alter hat, der versteht den Ausspruch: „Man ist nie allein!“. So sind Solo-Toilettengänge auch in unserem Haushalt eher ein Luxus. Und dann passierte es eines Tages in unserem Bad: „Mama, du blutest ja!“

Tja, und nun saß ich da. Und mir wurde schlagartig bewusst, dass Aufklärung nicht nur Sexualkunde ist. Es geht um viel mehr. Um unseren Körper und wie wir mit ihm umgehen. Was Liebe und was Freundschaft bedeutet. Wie unsere Gesellschaft aufgebaut ist und in welchen Strukturen wir leben. Dem Wort Aufklärung haftet schon viel zu lange das Gefühl der Scham an, dabei müssen wir uns nicht schämen. Es sollte nicht peinlich sein, über seinen Körper und seine Funktionen zu reden. Und auch wenn es uns als Eltern schwer fällt, wir können eine neue und aufgeklärtere Gesellschaft erziehen. Mein Mann und ich sind uns da schnell einig geworden und haben dieses tolle Kinderbuch zur Hilfe genommen. Denn nicht immer finden wir, aufgrund von Scham, die richtigen Worte. Henriette Wich und Anja Grote haben allerdings wunderbar die verschiedensten Themen zum Bereich der Aufklärung in Kindergeschichten zusammengefasst. Nach dem Vorlesen fällt es uns leichter, große Fragen zum Sinn des Lebens zu beantworten und wir sind regelmäßig erstaunt, wie unsere Kinder diese Welt entdecken.

Diese Buch wurde uns im Rahmen der Aktion „Ein Buch für Vielfalt und Toleranz“ im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben vom Landkreis Ludwigslust-Parchim kos-

tenlos zur Verfügung gestellt. Ich danke den Initiatoren für Ihre Arbeit im Bereich der Aufklärung von Kindern und Jugendlichen.

Klappentext:

„Aufklärung für Kinder leicht gemacht! Kinder haben viele Fragen und es ist oft gar nicht so leicht, die passenden Antworten zu finden: Helene will wissen, was Freundschaft genau bedeutet. Mario fragt sich, wie das Baby eigentlich in Mamas Bauch gekommen ist. Luca erzählt, warum er zwei Mamas hat, und Frieda lernt, dass ihr Körper nur ihr gehört. Einfühlsame Aufklärung in kindgerechten Worten und liebevollen Bildern. Dieser Band mit Vorlesegeschichten hilft, mit Kindern ehrlich, offen und altersgerecht über die Dinge zu sprechen, die sie bewegen.“

Kathleen Behrens



Fotos (2): Kathleen Behrens

Herbst-Winter-Angebote für M-V in der Tourist Info erhältlich

Das beliebte Herbst-Winter-Angebot des Urlaubslandes Mecklenburg-Vorpommern mit dem Titel „Kurzurlaub zum kleinen Preis“ geht in eine neue Runde.

Hotels aus Mecklenburg-Vorpommern sind erneut unter dem Dach der Kampagne vereint. Dabei sind die Doppelzimmer inklusive Frühstück wahlweise für 60, 80 oder 100 Euro für den Zeitraum vom 1. November bis 18. Dezember 2022 sowie vom 2. Januar bis 2. April 2023 buchbar. Die Broschüre listet Übernachtungsangebote an der Mecklenburgischen Ostseeküste, auf den Inseln Rügen und Usedom, auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst sowie in der Mecklenburgischen Seenplatte auf.

Die Broschüre mit allen Angeboten ist ab sofort kostenfrei in der Tourist Info Plau am See, Burgplatz 2, während der Öffnungszeiten erhältlich.

Aktuelle Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10:00 - 16:00 Uhr,
Samstag von 10:00 - 13:00 Uhr

Corona-Testzentrum Plau am See weiter geöffnet

Nach wie vor besteht im Haus des Gastes (Burgplatz 2) die Möglichkeit für jeden Einwohner, bei Bedarf einen Schnelltest zum Corona-Virus durchführen zu lassen. Durchgeführt werden die Tests durch das DRK.

Wie ist der Ablauf? Sie betreten das Haus des Gastes durch den Haupteingang und melden sich am Infotresen der Tourist Info an. Dort erhalten Sie eine Einverständniserklärung zur Durchführung des Tests, die Sie ausfüllen. Im Anschluss gehen Sie in das Obergeschoss und melden sich beim Team vom DRK. Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderung können nach der Anmeldung den Fahrstuhl nutzen. Planen Sie bitte ca. 20 Minuten für den Besuch im Testzentrum ein. Toiletten sind im Haus vorhanden.

Aktuell ist das Testzentrum in Plau am See von Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet (letzter Einlass immer 15 Minuten vor Schließung).

Da die Öffnungszeiten immer an den bestehenden Bedarf angepasst werden, informieren Sie sich bitte im Internet auf www.plau-am-see.de/testzentrum oder telefonisch zur aktuellen Situation: Testzentrum Plau am See - Tel. 038735 45678

Come together

Etwas zusammen unternehmen und sich besser kennenlernen – das waren die Ziele des Projektes „Come together in der Fantasy World“ der beiden Jugendfeuerwehren (JF Barkhagen und JF Plau am See) aus dem Amt Plau am See. Durch die vielen Coronabestimmungen der letzten Jahre war es lange nicht möglich, so ein Projekt durchzuführen und ein Projekt auf der virtuellen Basis durchzuführen, sollte keine Option sein. Nein, wir wollten uns real treffen, uns beschnuppern, gemeinsam Spaß haben, Gemeinsamkeiten finden, Grenzen austesten, ins Gespräch kommen und ein mögliches Konkurrenzdenken minimieren. Denn letztendlich verfolgen wir alle das gleiche Ziel: wir wollen etwas Sinnvolles tun und das Einmaleins der Feuerwehr erlernen sowie die spätere Einsatzbereitschaft in Feuerwehren sicherstellen.

Also ging es am Samstag, den 17.09.2022 nun endlich los! 63 Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren und 7 Betreuer fuhren mit einem Reisebus und dem MTW der Feuerwehr Barkow nach Wittenberge zur Fantasy World. Gute Stimmung und vor allem Aufregung pur beherrschten die Hinfahrt. Angekommen in Wittenberge durften die jungen Brandschützer 4 Stunden Brandenburgs größte Indoor-Erlebniswelt mit einem Trampolinpark, Lasertag, Lasermission, FunWalls mit 7m Höhe und vielen weiteren Attraktionen erkunden. Die jungen Brandschützer erprobten verschiedene interaktive „Wände“ und setzten gekonnt ihr Geschick ein, ermutigten andere Jugendfeuerwehrmitglieder zum Mitmachen und Ausprobieren, führten kleine „Battles“ durch. Und so war schnell die „Barriere“ zwischen beiden Jugendfeuerwehren gebrochen und jeder wurde einfach mitgerissen. Auch der ein oder andere Betreuer kam ganz schön ins Schwitzen! Alle Teilnehmer hatten Spaß und konnten sich zwischenzeitlich bei Nudeln mit Tomatensoße stärken, bevor es dann weiterging. Vielen lieben Dank an alle Betreuer, die diesen Spaß mitgemacht haben, an unseren Busfahrer Mathias und an die

Förderung durch den Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim! Am Ende des Ausflugs waren sich alle einig, ein gemeinsames Projekt ist eine super Sache und wir sollten auch im nächsten Jahr so etwas starten!

*Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See*



Fotos(2): Christin Roesch

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2022

	 Steinstr.96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde- barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander- Str.28 (Gemeindehaus) jugendpflege@gemeinde- barkhagen.de 0157 51139027
Montag	13:00 bis 19:00 Uhr 13 :00 bis 15:00 Uhr Plauer Fun- ker (gerade KW) 16:00 - 19:00 Uhr Fanfarenzug	keine	keine
Dienstag	13:00 bis 19:00 Uhr 15:00 bis 16:30 Uhr Bogensport 16:30 bis 17:30 Uhr Sportnach- mittag	keine	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 bis 19:00 Uhr 14:30 bis 17:00 Uhr AG Junge Archäologen	keine	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 19:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr LernWerkstatt/VideoWerkstatt	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 20:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr Fahrradwerkstatt	13:00 bis 18:00 Uhr	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de 0157 36212566 // jugendsozialarbeit@amtplau.de 0157 36212568
weitere Veranstaltungen und Info's: **www.kijuzplau.de** oder in den Schaukästen der Gemeinden

Jetzt schon ein einsatzreiches Jahr

Die Freiwillige Feuerwehr Plau am See ist in diesem Jahr besonders viel „gefragt“. Im Durchschnitt lagen die Einsatzzahlen der letzten Jahre bei 80 bis 90 Einsätzen. In diesem Jahr war es am 3. Oktober bereits das 118. Mal, dass die Kameraden der FF Plau am See ausrückten. Von Türöffnungen, Tragehilfen, Sturmschäden, Hilfeleistungen auf dem Plauer See, Bränden bis hin zu Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen waren die bisher geleisteten Einsätze 2022 enorm vielfältig. Viele Einsätze sprechen somit auch für einen viel höheren Zeitaufwand, den die Kameraden freiwillig aufwenden, um anderen Menschen zu helfen und Hab und Gut zu retten bzw zu bergen.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle Arbeitgeber, die unsere Kameraden unterstützen, indem sie im Alarmfall zum Einsatz „dürfen“. Ein noch viel größerer Dank geht an alle Familien, die ihre Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner im Alarmfall entbehren und zum Beispiel geplante Familienausflüge spontan umdisponieren müssen!

Vielen herzlichen Dank!



Weltkindertag rund um den Klüschenberg

Das Kinderfest der Stadt Plau am See findet traditionell um den Weltkindertag der UNICEF (20.09.) statt und wird für alle Schüler der 1. bis 5. Klassen stets an einem Freitag veranstaltet. In diesem Jahr gab es am 23. September für rund 350 Schüler ein Geländespiel rund um den Klüschenberg, das vor allem von Schülern der 10. Klassen gestaltet wurde, angeleitet und unterstützt vom Team Jugendpflege der Stadt Plau am See (Andrea Vienhues, Christoph Rusch, Tom Küstner).

Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch den Bürgermeister wurde das Fest von rund zwanzig (Friedens)Tauben eröffnet, die eine kleine Runde über der Stadt drehten und dann wieder



Kinderfest 2022.

Foto: Tom Küstner

zurück in die heimischen Taubenschläge der Familien Sitter und Rusch flogen. Ein schöner und symbolträchtiger Ersatz für die vielen bunten Luftballons, die in den Jahren zuvor in den Himmel stiegen. Nach einer kurzen Einweisung ging es zu den vorbereiteten Stationen rund um den Klüschenberg. Von den großen Schülern begleitet und unterstützt, wurde ein Lösungswort gesucht, dessen Buchstaben an den einzelnen Stationen zu erraten waren. Der Karower Meiler hatte dabei ebenso schöne und spannende Stände vorbereitet, wie die Feuerwehr oder die Plauer Funker. Am Kletterpark gab es Geschicklichkeitsspiele und eine kleine Schatzsuche, die ebenso von den großen Schülern betreut wurden, wie ein Melkstand auf der Hirtenwiese, Hufeisen werfen und viele weitere lustige Aktionen. Wer das Lösungswort gefunden hatte, konnte sich am Ende nicht nur eine kleine Belohnung abholen, sondern auch die atemberaubenden BMX-Show feiern, die bereits auf dem Sportplatz wartete. Die Crew aus Neubrandenburg, die inzwischen auch erstes olympisches Leistungszentrum für's BMX Fahren in MV geworden ist, konnte wie schon im letzten Jahr wahre Begeisterungstürme bei den „Lütten“ auslösen. Mit Bratwurst und Eis ging's dann glücklich nach Hause und den großen Schülern war die Freude anzusehen, zum Gelingen des Kinderfestes beigetragen zu haben.

Durch großzügige Spenden vom CDU-Stammtisch sowie aus Mitteln vom Landkreis im Rahmen des Modellprojekts Amtsjugendpflege konnte das Kinderfest finanziell unterstützt werden. Vielen Dank dafür und auch an alle ehrenamtlich Beteiligten!

Tom Küstner, Amtsjugendpfleger

Weltkindertag bei den „Bunten Stiften“ in Plau am See

Dienstag, der 20.09.2022, stand ganz im Zeichen des Weltkindertags – so auch in der Kita „Bunte Stifte“. Mit viel Mühe und Herzblut schmückten alle Erzieher die Kita und bereiteten im Bewegungsraum und draußen eine große Überraschung vor. Nach dem Frühstück machten sich die Krippenkinder auf den Weg nach draußen.

Da stand auf unserem Spielplatz die besondere Überraschung, zwei große Hüpfburgen! Auf die Plätze, fertig los! Die „Zauberstifte“ und „Naturstifte“ standen auch schon in den Startlöchern und wollten endlich hüpfen. Gegen halb zehn sollten alle Kinder der Kita sich im Bewegungsraum versammeln – alle völlig ahnungslos, was nun wohl käme. Ein bunter Zaubertisch stand da und sorgte bei den Kindern für große Augen und ratlose Mienen.

Tada ... der Clown Klecks stand vor uns und zeigte allen Kindern ganz viele interessante Zaubertricks. Aus jeder Gruppe durften sogar Kinder mit ihm gemeinsam zaubern, auch unsere Kleinsten entpuppten sich als tolle Magier. Nach der bunten Show mit Clown Klecks bekam jedes Kind von ihm einen Luftballon. Aber nicht irgendeinen Luftballon, sondern ein Ballontier seiner Wahl. Es entstanden Hunde, Giraffen, Löwen, Hasen, Blumen und andere.

Alle Kinder waren total begeistert. Nach der Show war es auch für die Regenbogenstifte und Farbkleckse so weit, auf die Hüpfburgen zu gehen. Die Kinder der gesamten Kita

„Bunte Stifte“ hatten einen schönen Tag und ein großes Leuchten in den Augen!

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei der Vorbereitung dieses ereignisreichen Tages beim Clown Klecks, bei Steffens Hüpfburgenverleih und bei unseren Eltern.

Das Erzieherteam der Kita „Bunte Stifte“

Autorin: Melanie Rzehorz



Spaß in der Hüpfburg.

Foto: Kita „Bunte Stifte“

Wir feiern unseren 7. Geburtstag der „Kita Bunte Stifte“

Dienstag, der 04.10.2022, war es wieder soweit ein Jahr ist vergangen und es waren mittlerweile schon 7 Jahre, die Kita hatte Geburtstag. Mit viel Mühe und Geduld haben die Erzieher die Kita liebevoll geschmückt und den Bewegungsraum mit vielen bunten Luftballons hergerichtet.

Die Kinder kamen in die Kita mit Strahlen und leuchtenden Augen, was ist denn hier passiert? Sogar auf dem Spielplatz stand eine Hüpfburg. Alle Kinder haben sich gefragt, warum das Frühstück im Bewegungsraum stattfindet und nicht wie gewohnt im Kindercafe?

Dann war es soweit, um acht Uhr ging es los, das große Frühstücksbüfett wurde eröffnet. Viele tolle Leckereien schmückten den Tisch. Alle Kinder waren sehr aufgeregt und haben es sich schmecken lassen. Gegen neun Uhr war das Frühstück dann vorbei und völlig ahnungslos, was nun wohl käme, haben sich alle Kinder der Kita „Bunte Stifte“ nochmals im Bewegungsraum versammelt.

Wir haben alle gemeinsam gesungen, getanzt und den Kindergarten hochleben lassen. Nach dem bunten Treiben ging es für alle Kinder raus auf den Spielplatz, denn da stand ja noch die Hüpfburg, die ausprobiert werden sollte. Gruppenweise ging es dann nacheinander zum Hüpfen, auf die

Plätze fertig los! Alle Kinder der Kita „Bunte Stifte“ waren total begeistert und hatten einen ganz tollen Tag.

Wir bedanken uns für die Unterstützung und bei der Vorbereitung des erlebnisreichen Tages bei unseren Eltern der Kinder und bei Familie Hansen für die Hüpfburg.

Das Erzieherteam der Kita „Bunte Stifte“

Autorin: Melanie Rzehorz



Fotos: Kita „Bunte Stifte“

Neues aus dem Kinderhort Kinderrat - im Hort Partizipation (er)leben

Wie geht eigentlich Demokratie und Mitsprache?

Das wissen nicht nur Erwachsene, sondern auch die Hortkinder, denn es war mal wieder soweit: am 21. September war Kinderratswahl.

Bevor jedoch gewählt werden konnte, mussten erst einmal Kandidaten gefunden und geworben werden. Das haben in diesem Jahr Nora und Dominik übernommen. Es fanden sich 33 Kinder, die sich zur Wahl stellten. Also haben die Großen gut für den Kinderrat geworben. An dieser Stelle ein Dankeschön dafür!

In Vorbereitung der Wahlen gab es viel zu tun. Das Fotografieren der Kandidaten und das Erstellen des Stimmzettels übernahm das Team. Der Wahlvorstand, bestehend aus Kindern der vierten Klasse, hat die Wählerverzeichnisse vorbereitet, für jedes Kind eine Wahlbenachrichtigung geschrieben und sie telefonierte mit einem Mitarbeiter vom Rathaus, um die Wahlkabinen und die Wahlurne für den Tag zu organisieren.

Am Wahltag wurde ein Klassenraum in ein Wahllokal verwandelt. Ein liebevoll hergerichtetes Buffet wartete in der Pause auf den Wahlvorstand. Pünktlich um 12:00 Uhr öffnete sich die Tür zum Wahllokal. Helfend erklärend standen die Kinder des Wahlvorstandes den Jüngeren zur Seite. 3 Kreuze durften gesetzt werden, dann wurde der Stimmzettel einmal gefaltet und verschwand in der Wahlurne. Um 14:30 Uhr schloss das Wahllokal, der Wahlvorstand legte eine kleine Vesperpause zur Stärkung ein, bevor endlich die Wahlurne geöffnet wurde. Das große Auszählen konnte beginnen. Um 16:00 Uhr stand dann das Wahlergebnis fest. Mit Stolz können wir berichten, dass 75 Prozent aller Hortkinder zur Wahl kamen, es nur 8 ungültige Stimmen gab und sogar 14 Kinder die Möglichkeit

der Briefwahl in Anspruch nahmen. Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Wahlvorstand: Sophia, Mila, Luna, Emma, Alexander und Merle. Im Schuljahr 2022-23 sind nun Frieda L., Fritz, Henrik, Rudi, Pia, Lara, Aaron, Emilia, Bennett und Anna aus den 1. Klassen neue Kinderratsmitglieder.

Inzwischen fand die erste Kinderratssitzung statt, es gab einen ersten Gedankenaustausch und eine Präsentation wurde gestaltet. Mit verlässlichen Strukturen und gemeinsam festgelegten Regeln sollen nun künftig Entscheidungen getroffen werden. Die erste große Herausforderung wird die Einigung auf das „Thema des Jahres“ sein. In den regelmäßig stattfindenden Sitzungen greift der Kinderrat auch aktuelle Probleme, Ideen und Themen auf, findet Antworten, sucht nach Lösungen. Kurz gesagt: Die gewählten Vertreter*innen setzen sich für die Interessen aller Hortkinder ein.

Das Hortteam



Foto: Kinderhort

Hoch zu Ross in der Tagespflege Leuchtturm in Plau am See



Autogrammstunde in der Tagespflege.

In der Tagespflege Leuchtturm in Plau am See treffen Menschen auf Menschen, die in der gleichen Zeit groß geworden sind, man kann Erinnerungen und Erfahrungen austauschen, Erlebnisse teilen oder auch einfach nur zuhören. Hier ist das dabei sein wichtiger, als das Können oder Gewinnen, die Zufriedenheit des Gastes steht an erster Stelle. In einem der vielseitigen und abwechslungsreichen Beschäftigungsangeboten wurde alles rund um das Thema Pferd und Pferdesport gesprochen. Frau Brümmer kommt 3 x wöchentlich mit dem Fahrdienst in die Tagespflege. Frau Brümmer ist eine sehr große Pferdeliebhaberin, sie ist früher selbst geritten, hat Pferde gehabt und auch Pferde gezüchtet. Im Gespräch kam das Thema schnell auf den sehr erfolgreichen Springreiter, Derbysieger und Einzeleuropameister Andre Thieme aus Plau am See. Schnell war die Idee geboren, Herrn Thieme in die Tagespflege einzuladen.

Am 27.09.2022 war es soweit. Herr Thieme und unser Bürgermeister Herr Hoffmeister waren zu Gast in unserer schönen Einrichtung, die zu diesem Anlass liebevoll von den Mitarbeitern anlassgemäß dekoriert wurde. Frau Kittel,



Herr Hoffmeister, Frau Brümmer, Herr Thieme.

Fotos(2): Tagespflege Leuchtturm

Leiterin der Einrichtung, begrüßte die Herren und betonte ihre Freude über deren Besuch. Das Wichtigste was wir Menschen schenken können, ist Zeit. Ganz still wurde es, als Herr Thieme in seiner sehr sympathischen, bodenständigen und ruhigen Art aus seinem erlebnisreichen Leben erzählte. Die Tagesgäste und Mitarbeiter hörten aufmerksam zu, als der Pferdeprofi von seinen Sternstunden und auch seinen weniger guten Stunden erzählte. In jedem seiner Sätze klang die Liebe und der Respekt zum Pferd mit. Die Ehrlichkeit und das Mitteilen der Emotionen haben alle Anwesenden berührt, laut wurde geklatscht und versprochen, fest die Daumen für das kommende Turnier zu drücken. Interessiert wurden von den Gästen, Mitarbeitern und Herrn Hoffmeister Fragen gestellt und Erlebnisse mitgeteilt.

Zum Abschluss nutzten die Gäste und Mitarbeiter noch die Möglichkeit, Autogrammkarten und Schleifen mit Signatur von Herrn Thieme zu erhalten. Es war eine ganz besondere Zeit und wir danken Herrn Thieme und Herrn Hoffmeister sehr für diesen Besuch und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Der Wald tut gut – und das zu jeder Jahreszeit.

Diese Weisheit trifft natürlich auch auf Waldspaziergänge zu. Wie Sie noch tiefer in die Waldumgebung „eintauchen“ können, im Wald etwas für Ihre Gesundheit tun und gleichzeitig Ihre Naturverbundenheit stärken, zeigen Ihnen Naturmentorin und Forstwissenschaftlerin Eva Klinka (NATURfairBINDUNG) und Waldtherapeut und Physiotherapeut Michael Broseman (Praxis für Naturheilkunde Plau am See).

Am 22. Oktober um 13:30 Uhr findet die vom Verein „Wir Leben eV“ initiierte Veranstaltung im Heilwald „Quetziner Tannen“ statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Plau Krankenhaus“. Die Teilnahme an der etwa zweistündigen Führung ist kostenfrei und erfolgt auf eigene Verantwortung.

Im Anschluss können Sie sich auf der Terrasse der Traditionsbäckerei Behrens - passend zum Thema - an Baumkuchenspitzen erfreuen, sich bei Glühwein und netten Gesprächen erwärmen.

Herbstfeuer & Laternen- umzug Plauerhagen

Samstag, 29.10.2022 18:00 Uhr Festplatz

-18:00 Uhr Beginn des Laternenumzugs

-18:30 Uhr Anzünden des Herbstfeuers

Knüppelteig für die Kinder

Leckereien vom Grill

Fassbier und andere tolle Getränke

Organisiert vom Förderverein Plauerhagen

Der Helferkreis gibt bekannt:

Ab sofort steht das Depot des Helferkreises im alten Kino allen Bürgerinnen und Bürgern und den ukrainischen Familien zur Verfügung.

Öffnungszeiten sind Dienstag von 9:00-12:00 Uhr und Donnerstag von 16:00-18:00 Uhr. Im November wird das Depot geschlossen. Alle gespendeten Sachen werden einem guten Zweck zugeführt.

Verein „Wir leben“ e.V. im Einsatz

Der Plauer Feuerwehr „danke“ sagen, darum ging es dem Verein „Wir leben“ und lud gemeinsam mit der Bäckerei Behrens alle Kameraden kurzerhand zur selbstgemachten Pizza ein. „Es ist großartig, was die Jungs der Wehr für die Bürger unserer Stadt bereits in diesem Jahr wieder geleistet haben. Und das alles ehrenamtlich!“, stellt Marco Rexin, Vorsitzender des Vereins heraus.

Dass der Verein für die Rosenpflanzungen unserer Stadt sorgt, ist den meisten sicher schon bekannt. Für die 300 Rosen, die 2020 am Kino, am Rondell an der Bergstraße sowie am Haus des Gastes gepflanzt wurden, sind auch in diesem Jahr die winterlichen Pflegeschnitte bereits durchgeführt worden. Auf dass sie im nächsten Jahr in voller Blüte ihren Duft verströmen mögen!

Jutta Sippel



Pizza für die Plauer Feuerwehr. Hannes Behrens, Ronny Roesch und Marco Rexin (v.l.).



Marita Unter, Brigitte Genatis und Marco Rexin beim Rosenschnitt.



Fotos (4): Jutta Sippel

Ausflug zum Seedorf am Plauer See

Bereits zum 28. Mal fand die Schifffahrt zum „Seedorf Plau am See“ der Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See statt. Am 26.09.2022 um 14:00Uhr legte die „Dr. Ernst Alban“ unter der Leitung von Kapitän Wolfgang Wichmann ab und nahm Kurs auf die Südspitze des Plauer Sees.

Bereits um 13:30 Uhr fanden sich die ersten Gäste vor der Fahrgastschifffahrt Wichmann & Wolf „An der Metow“ ein und freuten sich auf die alljährliche Ausfahrt. Für viele Mitglieder ist der heutige Tag schon lange fest im Terminkalender vorgemerkt, viele von Ihnen fahren schon seit vielen Jahren mit.

An Bord angekommen begrüßte die Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität, Maren Kulaschewitz die Gäste. Mit Kaffee und guten Gesprächen ging es bei einem kleinen Abstecher in den Suckower Keller eine Stunde später an den Anleger vom „Seedorf Plau am See“.

Vor Ort wurden die Plauerinnen und Plauer Mitglieder der Volkssolidarität mit Grillgut und Getränken empfangen. Im Anschluss an das leckere und liebevoll vorbereitete Essen nutzen viele die Gelegenheit und erkundeten bei einem kleinen Spaziergang die Anlage. Ein besonderes Erlebnis gab es in diesem Jahr im Foyer des Hauses. Volkssolidarität-Mitglied Frau Dannenberg nutzte den im Foyer befindlichen Flügel und gab ein spontanes Konzert.

Gegen 16:45 ging es dann mit der „Dr. Ernst Alban“ zurück in den Stadthafen.

Die Ortsgruppe bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit den Partnern. Besonderer Dank gilt dem Kapitän Wolfgang Wichmann, der es sich auch im Ruhestand nicht nehmen lässt, das Steuerrad für diese besondere Ausfahrt über den Plauer See zu übernehmen. Ebenso gilt ein besonderer Dank der Tourismus-Information die mit einer Spende den ehrenamtlich Aktiven und Mitgliedern der Volkssolidarität diesen schönen Nachmittag alljährlich ermöglicht.



Foto: Nico Conrad

Heimatverein bleibt auf Kurs „Volle Fahrt voraus!“

Die Stühle im Veranstaltungsraum des Museums waren alle besetzt. Rund ein Drittel des 130 Mitglieder zählenden Vereins, zu dem u.a. die Museumsfreunde des Burgmuseums, die Burgsänger und der Shanty-Chor gehören, waren der Einladung der Vorsitzenden Sonja Burmester gefolgt. Dass Tagesordnungspunkte nicht trocken abgehandelt werden müssen, stellte der Auftritt der Plauer Burgsänger gleich zu Beginn der Veranstaltung unter Beweis, die mit zunächst zwei Liedern aus ihrem Repertoire für einen stimmungsvollen Auftakt sorgten – und das in komplett neuem Outfit, wie Jens Fengler, Vorstandsmitglied und Moderator der Tagesordnung, den Gästen verriet.

Nach den monatelangen Schließungen durch Corona freute sich Sonja Burmester in ihrem Bericht über den gelungenen Start ins Museumsjahr Jahr 2022. Die Ausstellungen wurden überarbeitet und erweitert. Hinzu kam die „Zahnarztpraxis der 30er Jahre“, die u.a. mit Unterstützung des größten deutschen Dentalmuseums Zschadraß bei Leipzig auf die Beine gestellt wurde. Die Museumsfreunde arbeiten bereits an der Ausstellung „100 Jahre Radio in Deutschland“. „Die Kraft, der Elan und die Finanzierung sind gegeben“, so die Vorsitzende, die sich mit den Besucherzahlen des Museums sehr zufrieden zeigt. Weniger zufrieden sei man dagegen mit den zurückgehenden Besucherzahlen des Burgturms. Hier vermute man den beschwerlichen Aufgang als ein zentrales Problem – das man nur gemeinsam mit der Stadt lösen könne.

Weiter freute sich Sonja Burmester: Über den Zugang insgesamt sieben neuer Mitglieder, von denen drei den ehrenamtlichen Helfern des Burgturms und des Museums zugeordnet werden können; über den gelungenen „Tag der Vereine“, das Burghofffest, das in diesem Jahr vor allen Dingen abends für partyfreudige Besucher wie ein Magnet wirkte; und natürlich über das 10-jährige Bestehen der beiden Chöre, des Shanty-Chors (31 Sänger) und der Burgsänger (24 Sänger). Diskussionen, die mit der Crew der Burgfestspiele hinsichtlich der Öffnungszeiten des Museums während des Spielbetriebs entstanden, mündeten in einer Übereinkunft bzw. einer guten Partnerschaft. Für den im November letzten Jahres anberaumte Termin für den plattdeutschen Nachmittag, wurde ein neuer Termin, nämlich der 5. November, gefunden.

Ebenso erfreulich fiel der Finanzbericht des Schatzmeisters Bernd Ruchhöft aus. Der Verein ist gut aufgestellt, was nicht zuletzt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu verdanken ist.

Nachdem die neue Satzung des Plauer Heimatverein e.V., eingetragen beim Amtsgericht Schwerin unter VR 6258 verlesen und einstimmig angenommen worden war, folgte der Tagesordnungspunkt „Grußworte“. Von Bürgermeister Sven Hoffmeister nicht nur zum Gruß genutzt, sondern vor allen Dingen zum Dank an alle, die Burgsänger, den Shanty-Chor und natürlich an die Museumsfreunde, „die einen Anlaufpunkt für viele tausend Menschen schaffen und auch in diesem Sommer für hohe Besucherzahlen gesorgt haben. Es ist toll, was jeder Einzelne hier leistet. Das ist mit Geld gar nicht zu bezahlen.“ Bezug nehmend auf das eingangs vorgetragene Problem „Burgturm“ verwies er auf die anhaltend schwierige Bausituation. „Erst kürzlich hatten wir wieder einen Termin mit der Denkmalbehörde. Wir versuchen, Lösungen zu schaffen und hoffen, dass im nächsten Jahr alles im Sinne unserer Stadt verläuft“, machte er deutlich und stellte in Aussicht:

„Wenn wir den ersten Abschnitt erfolgreich abgeschlossen haben, können wir potenzielle weitere Baumaßnahmen ins Auge fassen.“

Auch Manuel Ettelt und Christian D. Trabert, Schauspieler und Gründer der Burgfestspiele, ergriffen das Wort: „Vielen Dank für den großartigen Sommer und die tolle Zusammenarbeit. Wir wollen im nächsten Jahr weitermachen. Dann werden das Dschungelbuch und eine neue Sommerrevue auf dem Programm stehen. Für die Wintermonate Januar und Februar planen wir Lesungen, die sich rund um das Thema „Herzenswärme“ ranken werden. Mehr Informationen folgen!“ Und da zum stimmungsvollen Auftakt auch ein stimmungsvoller letzter Takt gehört, sangen die Burgsänger zum Schluss sowohl das traditionelle als auch das eigens für Plau kreierte Mecklenburg-Lied.

Jutta Sippel



Mitglieder des Heimatvereins ziehen positives Fazit.

Foto: Jutta Sippel

Einladung zur Mitgliederversammlung und zum Herbstfest der Jagdgenossenschaft Plau am See am 29.10.2022 im Parkhotel Klüschenberg

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plau am See, unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 29.10.2022 um 18:00 Uhr im Parkhotel Klüschenberg statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss zur Neuverpachtung TJB Plau 1
3. Änderungen bestehender Pachtverträge

Alle Eigentümer bejagbarer Flächen in den Gemarkungen Plau, Reppentin und Lalchow sind per Gesetz Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Körperschaft öffentlichen Rechts).

Im Anschluss (gegen 18:20 Uhr) wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen unser traditionelles Herbstfest feiern. Aus organisatorischen Gründen bitte ich alle interessierten Mitglieder und Jagdpächter, bis zum 24.10.2022 dem stellv. Jagdvorsteher Herrn Salewski (Tel. 038735 49430) die Teilnahme zu melden. Die Bestimmungen der aktuellen Corona-Verordnung sind zu beachten und einzuhalten.

Reier, Jagdvorsteher

Veranstaltungen im Oktober und November 2022

Mittwoch, 19.10.2022, 18:30 Uhr, Karower Meiler
Vortrag „Das Naturschutzgebiet Marienfließ: vom Truppenübungsplatz zum Schutzgebiet europäischen Ranges“ mit Udo Steinhäuser

Freitag, 21.10.2022, 10:00 Uhr, Bossow
Fledermaus-Tour auf dem Fledermaus-Lehrpfad in Bossow mit Andreas Breuer

Freitag, 21.10.2022, Irrgarten Bollewick, Geisternacht

Samstag, 22.10.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 22.10.2022, 13:00 Uhr, Gnevsvorf
Herbstfest am Lehmuseum mit Spezialitäten

Sonntag, 23.10.2022, 10:00 - 14:00 Uhr, Fischerhaus Plau
Große Räucherschule

Sonntag, 23.10.2022, 17:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau
Konzert für Tuba und Orgel

Matthias Arnold - Tuba, Stefan Reißig - Orgel

Montag, 24.10.2022, 19:30 Uhr, Plau
CDU- Stammtisch, DIA-Vortrag „Nepal“ mit DR. Rüdiger Wenzel im Parkhotel Klüschenberg

Dienstag, 25.10.2022, 10:00 Uhr, Malkwitz
Was vom Jahr bleibt - Wanderung um den Malkwitzer See

Samstag, 29.10.2022, 10:00 Uhr, KiJuz Plau
Offener Funkraum der Plauer Funker

Samstag, 29.10.2022, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 29.10.2022, 12:00 - 17:00 Uhr, Alt Schwerin
Livemusik am Lagerfeuer mit Verlosung - Dörpladen

Samstag, 29.10.2022, Waren

Lange Einkaufsnacht „Laternenfest“

Samstag, 29.10.2022, 19:00 Uhr, Seehotel Plau
Schlagerparty mit Büffet

Sonntag, 30.10.2022, 14:00 Uhr, Wangeliner Garten
Kräutermärchen - Führung im Wangeliner Garten mit Birke Fehér

Montag, 31.10.2022, Burghof Plau
Halloweenparty

Montag, 31.10., 17:15 Uhr, Bärenwald Müritz
Halloween im Bärenwald, Expedition ins Gruselkamp
Kartenvorverkauf im Bärenwald

Montag, 31.10.2022, 11:00 - 18:00 Uhr, Platschow
Halloween auf dem Elefantenhof
Am heutigen Montag haben die Geister das Sagen auf unserem Elefantenhof

Freitag, 04.11. - Montag, 07.11.2022, Parchim
Parchimer Martinimarkt

Mittwoch, 02.11.2022, 11:00 - 18:00 Uhr, Platschow
Halali zum Saisonabschluss auf dem Elefantenhof

Freitag, 04.11.2022, 19:00 Uhr, Karower Meiler
Mondnacht im Naturpark: Mond und Jupiter treffen sich
Vortrag und Beobachtungen
findet nur bei gutem Wetter statt

Samstag, 05.11.2022, 10:00 - 16:00 Uhr, Wangelin
Praxisseminar: Obstbaumschnitt im Wangeliner Garten

Samstag, 05.11.2022, 19:00 Uhr, Seehotel Plau am See
Filmmusik-Dinner-Show mit 4-Gang- Menü

Sonntag, 06.11.2022, 10:00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin
Saisonausklang

Samstag, 12.11.2022, 10:00-14:00 Uhr, Plau am See
Tag der offenen Tür in der Physiotherapie mit Herz
Steinstraße 14 neben der Burgapotheke

Samstag, 12.11.2022, 18:00 Uhr, Seehotel Plau am See
Noten und Anekdoten feat. Christiane Klonz
inkl. 3-Gang-Menü

Samstag, 12.11.2022, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater - Premiere

Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonntag, 13.11.2022, 10:00 - 14:00 Uhr, Plau
Große Räucherschule im Fischerhaus

Dienstag, 15.11.2022, Dörpladen Alt Schwerin
De Plappermoehl - Karten unter 039932-489977

Mittwoch, 16.11.2022, 18:30 Uhr, Karower Meiler
Vortrag „Slawische Burganlagen in unserer Region“
mit Dr. Fred Ruchhöft

Mittwoch, 16.11.2022, 19:30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
CDU-Stammtisch

Freitag, 18.11.,2022, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 19.11.2022, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Sonntag, 20.11.2022, 10:00 - 14:00 Uhr, Plau
Große Räucherschule im Fischerhaus

Freitag, 25.11.,2022, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 26.11.2022, 10:00 - 12:00 Uhr, KiJuz Plau
Offener Funkraum der Plauer Funker

Samstag, 26.11.2022, 11:00 Uhr, Plau am See
Advent in der Großen Burgstraße

Samstag, 26.11.2022, 11:30 - 17:30 Uhr, Alt Schwerin
Alt Schweriner Weihnachtsmarkt im Dörpladen
mit viel Programm

Samstag, 26.11.2022, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 26.11.2022, 19:00 Uhr, Fischerhaus Plau
Fisch- und Wildtage, Showkochen- Küche live erleben

Sonntag, 27.11.2022, 16:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau
Weihnachtskonzert mit dem Chor des Eldenburggymnasiums
Lübz unter der Leitung von Konstanze Zielke

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Touristinfo Plau am See
können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate
November und Dezember bis zum **09.11.2022**

Tel.: 038735 45678/ info@plau-am-see.de

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern

Pflanzaktion

#DeinWaldProjekt

Klimawald Land Fleesensee

Am 5. November 2022 um 11:00 Uhr sind im Malchower Klimawald fleißige Hände gern gesehen. Durch die Pflanzaktion soll der Klimawald im Forstrevier Biestorf weiter wachsen.

Forstamt Wredenhagen

Dorfstraße 60

17213 Fünfseen OT Satow

E-Mail: wredenhagen@lfoa-mv.de

Vorstandswahlen und neuer Präsident beim Plauer FC

Auf der Jahreshauptversammlung am 24.09.2022 standen auch die Neuwahl des Vorstandes und des Präsidenten auf der Tagesordnung. Unser langjähriger Präsident, Sven Hoffmeister, der im vergangenen Jahr zum Bürgermeister unserer Heimatstadt gewählt wurde, hat sich dafür entschieden, nicht mehr für das Amt des Präsidenten zu kandidieren. Er hat sich jedoch bereiterklärt, zumindest für die nächsten 2 Jahre im Vorstand zu bleiben und den neuen Präsidenten bestmöglich einzuarbeiten. Weiterhin bleibt er als Nachwuchstrainer und Spieler in unserer Herrenmannschaft aktiv.



aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt.

Alle Vorstandsmitglieder wollen die gute Entwicklung des Vereines der vergangenen 11 Jahren weiterführen und sich mit ihrem vollen persönlichen Engagement für den Verein einsetzen.

Der Vorstand



Foto: Plauer FC

Laut Satzung besteht der Vorstand aus 7 Mitgliedern. Zur Wahl standen neben Sven Hoffmeister auch Norman Engel, Ronny Westfahl, Ulf-Göran Frenz, Mario Rindt, Thomas Hinrichs und Tino Sanftenberg-Köhler. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Aus diesem Kreis musste nun der neue Präsident gewählt werden. Hier schlug der alte Präsident, Norman Engel vor. Auch dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen, so dass Norman Engel ab sofort der neue Vorsitzende des Plauer FC ist.

Der alte und der neue Präsident dankten auch Cathleen Böhling für Ihre langjährige Arbeit im Vorstand! Sie hat sich

BlackBulls in neuen Auswärtstrikots mit erfolgreichem Saisonstart

Drei Siege, eine Niederlage und aktuell Tabellenzweiter, so heißt die erfolgreiche Bilanz zum Saisonauftakt der BlackBulls vom Plauer SV in die Saison 2022/2023. Das Trainergespann Dominic Reu und Peter Madaus kann mit dieser Ausbeute durchaus zufrieden sein, wobei besonders die einzige Niederlage und dann auch noch im Spitzenspiel zu Hause, wurmt.



Einem souveränen Auftaktsieg bei der HSG Uni Rostock (17:26), folgte gegen den Ligarivalen SG HB Schwerin/Leezen das erste Heimspiel. Verstärkt mit vielen Spielern aus dem Umfeld von Schwerin und Wismar, waren die Randschweriner schwer ausrechenbar. Am Ende konnten die BlackBull jedoch einen 23:16 Arbeitssieg verbuchen. Am dritten Spieltag empfingen die Seestädter zum Spitzenspiel Ligakontrahent TSG Wittenburg. Im Lager des Plauer SV wurde gegen die TSG Wittenburg ein Spiel auf Augenhöhe erwartet. Bis zur Halbzeitpause ging die Rechnung auch auf. Volles Haus und tolle Stimmung von der ersten Minute an. Und es ging auch gleich zur Sache. Drei Rote Karten, davon zwei für die Wittenburger in der Schlussphase und eine für Plau sind Zeugnisse dafür. Das Schiedsrichtergespann entschied außerdem, zwölf Mal auf Strafwurf und verteilte elf Zeitstrafen. Spielentscheidend sei das aber nicht gewesen, da waren sich die Spieler und Spielertrainer bei den BlackBulls einig, denn das angestrebte Spiel auf Augenhöhe gelang den Seestädtern nur bis zum 11:12 (28.), Halbzeitstand 12:15 für die Gäste. In den ersten zehn Spielminuten der zweiten Hälfte zog die TSG auf 14:21 davon. Diese Vorentscheidung konnten der Gastgeber nicht mehr egalisieren. So gewannen die

Gäste verdient, wenn auch etwas zu hoch, mit 23:32 Toren. Schon eine Woche später rehabilitierten sich die PSV-Männer jedoch für die Heimgniederlage und konnten beim SV Crivitz mit 25:28 ihren zweiten Auswärtssieg der Saison einfahren.

Versüßt wurde der erfolgreiche Saisonstart durch die langjährigen Sponsoren Annette und Thomas Wolf. Das ortsansässigen Unternehmen „Fahrgastschiffahrt Wichmann“ stattete einmal mehr die BlackBulls mit einem neuen Trikotsatz, dieses Mal Auswärtstrikots, aus. Mannschaft und Vereinsführung bedanken sich dafür recht herzlich.



Trikotübergabe durch Sponsor „Fahrgastschiffahrt Wichmann“
Fotos(2):Plauer SV

SeaBulls starten erfolgreich in die Oberliga Ostsee-Spree



Dankeschön der SeaBulls an die Fans in der Klüschenberg-halle

Einen überaus erfreulichen Saisonstart verzeichneten auch die SeaBulls der mJB1 vom Plauer in die Oberliga Ostsee-Spree. Dem Remis zum Auftakt gegen den aktuellen Tabellenführer VfL Lichtenrade (29:29), folgten zwei Siege. Im Derby gegen die Jungstiere aus Schwerin gewannen die Seestädter auswärts vergleichsweise souverän mit 26:29 Toren. Gegen den LHC Cottbus, gespickt mit vielen Auswahlspielern, lieferten die SeaBulls ihre bis jetzt beste Saisonleistung ab und gewannen spektakulär mit neun Toren in der Klüschenberg-halle. Der Höhepunkt dieses Spieles war der Kempa-Trick. Joshua Palasti servierte dem herausragenden Michel Markhoff einen „Kempa“, den er zum 33:24 einnetzte. Den ersten von insgesamt sechs Auftritten in der Berliner Region hatten sich die B-Jugendhandballer zuletzt anders vorgestellt. Mit 36:29 Toren verloren sie das Duell gegen BW 90 Berlin relativ deutlich. Über weite Stre-

cken der Partie bestimmte der Gegner das Spiel und gewann am Ende verdient. Mit einem sehenswerten Schlussspurt verkürzten die Seestädter zwar nochmal auf 29:28, die erste Saisonniederlage konnten sie aber nicht verhindern.

Heimspiele Plauer SV/ Handball

Sonnabend, 22.10.2022

10:30 mJE Plauer SV-HV Leezen

12:15 mJD Plauer SV-HV Leezen

14:00 mJC Plauer SV-HV Leezen (Livestream)

16:00 Frauen Plauer SV-TSG Wittenburg (Livestream)

18:00 Männer Plauer SV-SV Matzlow Garwitz (Livestream)

Sonnabend, 05.11.2022

16:00 Uhr mJB2 Plauer SV- Doberaner SV (Livestream)

18:00 Uhr Männer Plauer SV-Hagenower SV (Livestream)

Sonnabend, 12.11.2022

10:15 Uhr mJD Plauer SV-Mecklenburger Stiere 2 (Livestream)

11:45 Uhr mJB2 Plauer SV-Hagenower SV (Livestream)

13:45 Uhr mJA Plauer SV-Hagenower SV (Livestream)

16:00 Uhr mJB1 Plauer SV-SG Vorpommern (Livestream)

Sonntag, 13.11.2022

10:00-15:00 Uhr Punktspieltturnier F-Jugend

Sonnabend, 19.11.2022

09:00 Uhr mJE Plauer SV-ESV Schwerin (Livestream)

10:45 Uhr wJD Plauer SV-VfL BW Neukloster (Livestream)

12:15 Uhr wJC Plauer SV-VfL BW Neukloster (Livestream)

14:00 Uhr mJB2 Plauer SV-TSG Wismar (Livestream)

16:00 Uhr mJA Plauer SV-TSV Bützow (Livestream)

18:00 Uhr Frauen Plauer SV-VfL BW Neukloster (Livestream)

Livestream: staige.tv/verein/17625

3. gemeinsames Einheitsbuddeln der Plauer Stadtvertretung

Am Tag der Deutschen Einheit haben sich einige Stadtvertreter/innen der Plauer Fraktionen und der Bürgermeister der Stadt in der Klitzingstraße eingefunden, um erneut etwas für die Begrünung der Innenstadt zu tun. Es wurden 3 Kugelahornbäume gepflanzt. Diese bereits traditionelle Baumpflanzaktion soll neben dem Begrünungseffekt auch zeigen, dass man GEMEINSAM agieren und etwas erreichen kann, auch wenn man nicht immer derselben Meinung ist bzw. die gleichen Ansichten hat.

Ein besonderer Dank gilt dem Bauhof der Stadt, der diese Aktion wieder sehr gut vorbereitet und mit begleitet hat, sowie dem Nachwuchs einiger Stadtvertreter, die beim Bepflanzen tatkräftig mit unterstützt haben.

*Sven Hoffmeister
Bürgermeister*



Foto: Mario Wolff

Anzeige

Für die umfangreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

sowie für die vielfältigsten Genesungswünsche bedanke ich mich bei allen Überbringern ganz herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Shantychor „Plauer Seemänner“ sowie der Amtsverwaltung Plau am See.

Klaus Fengler

Wendisch Priborn, im September 2022



• Grünpflegearbeiten
• Heckenschnitt
• Grundstückspflege

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau



Autohaus HOPPENHÖFT OHG
 Servicepartner

- PKW- / Transporter An- und Verkauf • Achsvermessung
- Transporter- und Anhänger Vermietung
- Waschanlage für PKW und Hochdachtransporter
- typenoffene KFZ-Werkstatt (einschl. Wohnmobile + Transporter)
- Haupt- und Abgasuntersuchungen • Garantieabwicklung für FIAT
- Batterie-, Reifen- und Klimaanlage Service

19395 Ganzlin • Uwe-Johnson-Straße 1
 Tel.: 038737-307-0

Super Leistung, kleiner Preis
 Kfz-Versicherung jetzt wechseln!



FOCUS MONEY
FAIRSTER PREIS
HUK-COBURG

8 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
 Im Test: 28 Kfz-Versicherer in Deutschland

Ausgabe 11/2022

Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30 % sparen

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
 Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrer/r Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Vertrauensmann
Joachim Kloth
 Tel. 03873541437
 joachim.kloth@HUKvm.de
 HUK.de/vm/joachim.kloth
 Swarte-Pape-Straße 3
 193395 Plau am See
 Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Stellenangebot

Wir wollen unser Team verstärken und suchen ab sofort

für unsere Filiale in Plau am See
1 Kaufmann/-frau im Einzelhandel

(Vollzeitbasis - 40 Stunden/Woche)

Das sind Ihre Aufgaben:

- fachlich kompetente Beratung unserer Kunden
- Verantwortung im Sortimentsbereich
- Erstellung von Verkaufsbelegen
- Bearbeitung von Reklamationen u. Garantiefällen
- Kassieren an den Baumarktkassen

Das bringen Sie mit:

- wünschenswert Berufserfahrung im Einzelhandel (auch Quereinsteiger)
- Freude am direkten Kundenkontakt
- selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität u. Teamfähigkeit

Das bieten wir:

- sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- herausfordernde Tätigkeit in einem dynamischen Team
- betriebliche Altersvorsorge
- Unterstützung durch Vor-Ort-Schulungen und Seminarbesuche

Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung?
 Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige, aussagekräftige Bewerbung.

Raiffeisen BHG e.G. Lütz - Hr. Hein
 Werderstr. 3-4 19386 Lütz
 oder
 info@rbhg-luebz.de

 wohnen heißt
wüstenrot

Wohnsparen
lohnt sich.
Gerade heute!



Jetzt Wohnsparen mit Wüstenrot, ...

- um sich niedrige Zinsen für einen mittelfristigen Zeitraum verbindlich zu sichern.
- um Modernisierungspläne zu finanzieren, für die es keine günstigen Kleinkredite gibt.
- um Eigenkapital für den künftigen Immobilien-erwerb anzusparen.

Informieren Sie sich jetzt!



Henry-Andreas Strunk
 Fachwirt für
 Finanzdienstleistung (IHK)

Plau am See 038735 46846
 Waren 03991 180802
 Mobil 0177 7461856
 henry-andreas.strunk@
 wuestenrot.de

Landhotel Schloss Daschow

19386 Kuppentin-
Gallin
Schlossstraße 5



Wir suchen
zur Verstärkung unseres Teams **ab sofort**
interessierte(n), freundliche(n) Mitarbeiter.

Was uns wichtig ist:

- Teamfähigkeit
- angenehmes Auftreten
- Allrounder im gastronomischen Bereich

Was wir bieten:

- ganzjähriges Arbeiten
- flache Hierarchie
- kleines Team
- mehr als den Mindestlohn

Ansprechpartner: S. Musialczyk
Tel. 038732-228651 oder
mail@landhotelschlossdaschow.de

Eine Pension, die auch pflegt ...

Sie sind auf der Suche nach
einer Übernachtungsmöglichkeit
oder Unterbringung ihrer
zu pflegenden Angehörigen?



Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir, die **Urlaubs- und Verhinderungspflegepension**
„Pustebume“, bietet alters- und behindertengerechte
Zimmer in einem ruhigen Umfeld zur Erholung.
Freie Plätze auf Anfrage unter **033968/509191**
oder **info@pustebume-meyenburg.de**

Übrigens! Wir suchen Kollegen

- Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)
oder Altenpfleger (m/w/d) für unseren
Standort in Meyenburg im Frühdienst
- Pflegehelfer für unsere Pflegepension

Für Informationen bitte unter 033968/509191
oder info@pustebume-meyenburg.de melden.

Häusliche Krankenpflege Pustebume GmbH,
Plauer Straße 37, 16945 Meyenburg



Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.



Ambulanter
Pflegedienst

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See

Telefon (038735) 8 10 25 oder 0173-232 29 48



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See

Telefon: 03 87 35-94 72 05

E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

unser PLAUER SCHIRM - Ihr Begleiter bei jedem Wetter!

- exklusiv für Sie im Souvenir-Shop
der Tourist Info Plau am See

Preis
24,95 €



Preis
14,95 €



Wimmel-Buch

Entdeckt mit unserem kleinen
Wimmelbuch die Region
vom Plauer See bis zur Müritz.



REGIO-MEMO

zum spielerischen
Erkunden der Region

- in 30 bebilderten Spielpärchen wird dargestellt, was Mecklenburg-Schwerin eigentlich ausmacht:
- Wo sind die schönsten Plätze?
- Was sollte man unbedingt mal gesehen oder gemacht haben?

Preis
14,95 €



Tourist Info Plau am See GmbH

Burgplatz 2 · 19395 Plau am See · Tel. 038735 4 56 78 · info@plau-am-see.de

www.plau-am-see.de



Unsere Empfehlung für starke Venen!



Kastanie, Mango oder Himbeer? Entdecken Sie jetzt
unsere neuen Trendfarben für den Herbst!

Fragen Sie nach unserer berührungs-
losen Messtechnik – schnell
und einfach zu perfekt passenden
Kompressionsstrümpfen.

Plauerhäger Straße 15, 19395 Plau am See
Telefon: 038735 149929

C. Beerbaum
Sanitätshaus | Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik



Sanitätshaus Beerbaum
www.beerbaum-ortho.de

Bieten Teilzeitjob 40 – 50 Std./Monat
Stundenanzahl ausbaufähig
Führerschein B vorausgesetzt

Tel. 01525 9726393



St.pilz1@web.de

Hausmeisterservice Stefanie Pilz

Jetzt ist Pflanzzeit!

Verkauf von Obstbäumen

alter, vorrangig norddeutscher Sorten
sowie mehrjähriger Rosenstöcke

Obstbaumschule Wangelin

– direkt neben dem Wangeliner Garten –

21. Oktober bis 3. Dezember 2022

Freitag: 10 bis 16 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr
oder nach telefonischer Absprache
0176 48 31 55 13 (10 bis 18 Uhr)



Suche Bürokräft

in Plau am See auf 520 €-Basis

Telefon 0172-30 32 257

TAXI KUSE

AUF DIE NETTE TOUR und immer für Sie da!

Krankenfahrten sitzend/liegend
Dialyse- und Kurierfahrten
Beförderung mit Rollstuhl
Beförderung mit Tragestuhl
Kleinbus bis 8 Personen



Bobziner Weg 8 · 19386 Lübz

Tel.: **0387 31 / 224 39** · Mobil: **0172 305 88 28**

E-Mail: info@taxi-kuse.de

DANKE

für die stillen Umarmungen, für die tröstenden
Worte, gesprochen oder geschrieben, für alle
Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft,
für Blumen und Geldzuwendungen.



Heidi Hagen

* 01.11.1938 + 01.09.2022

Ein besonderer Dank geht an Dipl. med. K. Hahn,
an das SAPV-Team der Diakonie Plau und an das
Bestattungshaus Renné für die Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen

Familie Volker Hagen

Familie Birgit Adler

Plau am See, im September 2022

Physiotherapie mit

Silke Humboldt

Ab **1. November 2022** bin ich als Physiotherapeutin
& Heilpraktikerin für Physiotherapie für Sie da.



**Telefonische Anmeldung
ab 20. Oktober 2022:**

☎ 0162-5836934

Steinstraße 14 - 19395 Plau am See
neben der Burg-Apotheke



Schärfen von Motorsägeketten und Heckenscheren (Metallbohrer)

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

thermomix

**Ganz nach deinem
Geschmack!**

Mandy Steinhäuser
Ansprechpartnerin
in Plau am See und Umgebung

Tel. 0173-2169429

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.*



Wir nehmen Abschied von
unserer lieben Mutti, Oma,
Uroma, Schwester und Tante

Edda Tobaschus

geb. Matz

* 16.08.1941 + 26.09.2022

**Die Kinder
Enkel
Urenkel
Geschwister**

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Plau am See, im Oktober 2022

**Wir wollen unser Team verstärken
und **suchen ab sofort** einen
Taxifahrer (m, w, d) auf Minijob-Basis.**

Taxi Jan Weichhold
Tel. 0172 - 8324284

DANKSAGUNG

Wir durften erfahren, wie viel Freundschaft,
Zuneigung und Wertschätzung meinem
lieben Ehemann und guten Vater



Peter Kluth

* 18.01.1941 † 17.09.2022

zuteil wurde.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn recht herzlich, die mit uns Abschied
genommen haben und durch gesprochene und
geschriebene Worte, Blumen und Geldspenden
ihm auf seinem letzten Weg ein ehrendes Geleit gaben.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Renné, Schwester Nicole
vom SAPV Plau, dem Blumenhaus Breitmoser
und dem Parkhotel Klüschenberg.

Helga Kluth
Norbert Kluth

Plau am See, im Oktober 2022

Danksagung

*Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Trauer und eine Zeit der Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen
von unserem Papi, Opi, Uropi und Onkel

Horst Blumenscheit

* 31.08.1928 † 05.09.2022

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des
Dr. Wilde-Hauses, besonders dem Wohnbereich 3,
seinem langjährigen Hausarzt Dr. Stöwe,
der Physiotherapie Glasenapp und
seinen Nachbarn in der Friedensstraße 12.

Für den würdevollen Abschied bedanken wir uns
besonders bei Frau Pastorin Poppe; bei Frau Rau
und Frau Helterhoff für die musikalische Gestaltung
der Trauerfeier, dem Bestattungshaus Renné, dem
Blumenhaus Baum und der Gaststätte Weißbrich.

Im Namen aller Angehörigen
Die Töchter Inge und Rita

Plau am See, im September 2022

Der Quetziner Siedler- und Heimatverein
und die *Gaststätte „Zum Riehlberg“*
laden recht herzlich ein zum

HERBSTFEUER

am **22. Oktober** ab 18 Uhr
an der Badestelle Quetzin.

Winterdienst für 2022/23
Schon jetzt Rabatte sichern!!

Wir haben noch freie Kapazitäten!



**Wir helfen Ihnen gerne
beim Winterdienst
und bei Schneeräumarbeiten**



Stefan Brandt Tel.: 0173/4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

DANKSAGUNG

Für die vielen lieben Beileidsbekundungen
zum Tode meines Vaters

Ernst Busch

möchte ich mich herzlich bedanken.

Karin Rochlitz

*Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist –
am Ende war es Erlösung.*



Christa Kuhlow

* 02.06.1939 † 15.09.2022

In Liebe und Dankbarkeit
für all' die Jahre,
die wir Dich haben durften

Dein Torsten mit Familie
Deine Kirsten mit Familie

Plau am See, im September 2022

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Kreise der Familie.
Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – Stadthaus mit kleinem Laden,
141 m² Wfl und Nfl. neuwertig

VB 350.000,00 €

Plau am See – EFH mit Fewo und Garage,
160 m² Wfl., Eldeblick

VB 480.000,00 €

Meyenburg – Rendite oder Eigennutz,
411 m² Nfl

VB 210.000,00 €

Meyenburg – EFH, 180 m² Wfl.,
1000 m² Grundstück

VB 230.000,00 €

Twietfort – FH auf 579 m², 3 Zimmer,
Garage und Carport

VB 110.000,00 €

ZUR VERMIETUNG

Dr. Alban Str. 24 – 1 Z/EBK, ca. 37 m², DG

KM 250,00 €

Mühlenstr. 13 – 3 Z/EBK, ca. 73 m², DG

KM 430,00 €

Marktstr. 11 – 1½ Z/EBK, ca. 38 m², DG

KM 250,00 €

Marktstr. 14 – 1 Z/EBK, ca. 32 m², EG

KM 220,00 €

Steinstr. 60 – 3 Z/EBK, ca. 74 m²,

über 2 Ebenen

KM 520,00 €

Klüschenberg 13 – 3 Z/EBK, ca. 86 m², EG

Stellplatz u. Gartennutzung

KM 500,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken
im Raum Plau am See ist stark gestiegen.**

**Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei
für den Verkäufer.**

Gaststätte „Zum Richtberg“
in Plau am See – Quetzin

Partyservice

Weihnachts-Enten-Essen
bitte auf Vorbestellung.

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon 01 73-232 28 47

Stefan Brandt Schlüsseldienst

ehemals
Krause

**24 STUNDEN
NOTDIENST**

Lange Straße 52
19395 Plau am See

Tel.: 0173/4591186 | Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

**Formenfräsungen von
allerlei Schlüsseln.**

Was nicht vorrätig ist,
wird in kurzer Zeit organisiert.

Türzylindereinsteckschlösser,
auch ältere Fabrikate

Telefonisch, auch kurzfristig,
Termin vereinbaren!

**Di, Do, Fr 17.00 – 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

„Denn wo ich Dein bin, bin ich erst ganz mein.“

(Michelangelo)

27.10.1972

27.10.2022

Heide und Wolfgang Behrens

Vor 50 Jahren habt Ihr begonnen,
zu Eurer Liebe ja zu sagen.

Wir gratulieren von ganzem Herzen und
wünschen Euch weitere viele, schöne Ehejahre
in Liebe, Freude und Gesundheit.

Eure Töchter

Juliane mit Marco und Ella

Carina mit Carsten

Unterstellplätze für Boote und
Wohnwagen in der Nähe von Plau am See.
Waschplatz und Serviceraum vorhanden.

Pro m² 2,50 - 3,50 €/Monat.

Kontakt: s.little1@web.de

☎ 0173 8352242

Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz

Tel.: 038731/24493

Handy: 0173/2456643



PLAUER SPEISEKARTOFFELN
aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35-461 79



Neues vom Vogel des Jahres 2022, dem Wiedehopf

Das "Jahr des Wiedehopfes" neigt sich dem Ende entgegen und die Vögel sind längst in ihre Winterquartiere südlich der Sahara aufgebrochen. Doch seit 2014 die ersten brütenden Wiedehopfe im NSG Marienfließ bei Retzow nachgewiesen wurden, stehen die Sympathieträger mit der auffälligen Federhaube unter ständiger Beobachtung von Mitgliedern der Plauer Naturschutzgruppe. Für die Betreuer der Hopfe war 2022 ein anstrengendes und überaus interessantes Jahr.

Gut vorbereitet erwarteten wir im Frühjahr die Rückkehr "unserer" Hopfe, als die afrikanische Schweinepest in der Nähe des Schutzgebietes nachgewiesen wurde. Kilometerlange Schutzzäune und ein Betretungsverbot ließen uns befürchten, dass nur ein Teil der 2021 ausgebrachten Kästen zugänglich sein würde. Dies wog umso schwerer, da wir zwei Studentinnen der Universität Greifswald erwarteten, denen wir zugesichert hatten, sie bei ihrer Forschungsarbeit am Wiedehopf zu unterstützen. Es bestand die Sorge, dass die wenigen noch zugänglichen Nistkästen für belastbare wissenschaftliche Ergebnisse nicht mehr ausreichen könnten. In Rekordzeit bauten Mitglieder unserer Gruppe weitere 15 Nistkästen und installierten sie vor Beginn der Brutzeit an erfolgversprechenden noch zugänglichen Orten im Schutzgebiet. Insgesamt befanden sich nun 34 Nisthilfen im Gebiet. Hatten die Studentinnen doch viel vor: Vögel sollten gefangen und beringt werden. Fragen wie, wer füttert die Jungvögel, welche Räuber versuchen in die Kästen

einzudringen, sind sich die Eltern wirklich treu, galt es zu beantworten. Neben der klassischen Beringung, sollten farbige Ringe dabei helfen, die Elterntiere zu unterscheiden. An den besetzten Nistkästen wurden dazu bis zu drei Wildkameras installiert, um alles zu dokumentieren. Zigtausende Fotos wurden so während der Brutsaison gemacht. Sie werden derzeit noch gesichtet und ausgewertet. Welche Erkenntnisse werden sie wohl bringen? Was wir aber jetzt schon wissen ist, dass sich die Hopfe weiter ausbreiten.

Auch außerhalb der Retzower Heide haben die Sichtungen deutlich zugenommen. Es scheint nur noch eine Frage der Zeit, bis auch die unmittelbare Umgebung von Plau besiedelt wird. Ende April wurden von „unseren“ Hopfen die ersten Eier gelegt. Bis zum Saisonende konnten wir 14 Bruten ermitteln, drei mehr als im Vorjahr. Insgesamt wurden 84 Eier gezählt - die stärksten Gelege waren mit 9 und 10 Eiern ungewöhnlich groß. Es wurden 65 Jungvögel ermittelt, von denen 59 beringt wurden - auch hier mehr als im Vorjahr. Bei der Beringung der Elterntiere konnten wir zwei brütende Weibchen feststellen, die bereits Ringe trugen. Sie waren von uns im letzten Jahr als Nestlinge im Marienfließ beringt worden und brüteten nun erneut im Gebiet. Was für eine Freude, zumindest ein Teil der Wiedehopfe kommt also zurück an ihren Geburtsort!

Für uns ist diese Erkenntnis ein Erfolg gleichzeitig Ansporn, die Arbeit fortzusetzen. Durch eine großzügige Spende ist es uns möglich, in diesem Winter weitere Nistkästen zu bauen und etwas Technik anzuschaffen. Auch die Uni Greifswald hat Interesse, ihre Forschungsarbeit am Wiedehopf im NSG Marienfließ fortzusetzen. Doch die Nistkästen werden nicht nur von Wiedehopfen genutzt. Im letzten Jahr noch eine Ausnahme, wurde in diesem Jahr rund ein Drittel der Kästen von Kohlmeisen angenommen und gegen die Hopfe meist erfolgreich verteidigt. Vielleicht könnte ein Meisenkasten neben dem Wiedehopfkasten das Problem lösen? Wir sind gespannt.

Ich danke auf diesem Wege allen Helfern und Unterstützern, den zuständigen Forstämtern, den Jagdberechtigten, den Unteren Naturschutzbehörden und der Uni Greifswald für die gute Zusammenarbeit.

Monty Erselius Plau am See



Datenerfassung an den Nistkästen.



Kerstin Bull bei der Beringung.



Füttender Altvogel.



Faszination Natur.

Fotos(4): Monty Erselius

Plauer Unternehmen zeigen Wege in die Zukunft

Jobmesse Lübz ermöglicht Nachwuchskräften und Arbeitssuchenden erste Kontakte und Orientierung – Positive Resonanz



Unsere Stadt hat auch als Arbeitgeber was zu bieten - Fabian Böhm, Christina Schröder und Sven Hoffmeister (v.l.).

Fotos (7): Jutta Sippel

„Nutze Deine Chance“ – lautete das Motto der Jobmesse Lübz, eine gemeinsame Veranstaltung des Gewerbevereins Lübz e.V., des Lübzer Citymanagements, der Stadt Lübz, der Stadt Plau am See und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH. 30 Unternehmen, darunter acht aus Plau am See präsentierten sich, um mit Interessierten in den direkten Dialog zu treten. Hier wurden nicht nur Fragen rund um die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten beantwortet, die Unternehmen hatten auch Ausbildungs-, Praktika- und Berufsangebote mit im Gepäck.

„Leben und Arbeiten in der Region“ – dass das möglich ist, hat die Messe einmal mehr verdeutlicht. Insbesondere Schüler und natürlich auch alle anderen Arbeitssuchenden konnten sich über die Vielzahl der beruflichen Möglichkeiten informieren. Von Handwerk, Verwaltung, Baugewerbe, Industrie über Logistik bis hin zu gesundheitsbezogenen Berufen war alles vor Ort. Vor Ort, das heißt auf dem Marktplatz von Lübz, der von der Stadt (City- und Leerstandsmanagement) als Standort ausgewählt wurde, um der Innenstadt auch auf diesem Weg „frischen Wind“ einzuhauchen. Klar, dass auch die Stadt Plau am See mit einem Stand vor Ort war. Sachgebietsleiter Fabian Böhm und Sachbearbeiterin Christina Schröder freuten sich über das rege Interesse an Infomaterial, Stellenangeboten und den vielseitigen Karriereoptionen.

Der Messe voraus gingen gemeinsame Treffen, die dazu dienten, Wünsche, Ideen und gegebene Umstände unter einen Hut zu bringen. Auch Schulen der Region wurden in die Planungsphase mit eingebunden. Kerstin Gidde, Klassenlehrerin der 9a an der Klüschbergsschule in Plau am See, zeigt sich nicht nur mit der Messe selbst, sondern mit der gesamten Organisation im Vorfeld rundum zufrieden. „Mit ausreichend Material versorgt, konnten wir uns mit den Schülern gemeinsam bestens auf den Tag vorbereiten. Wir kamen morgens als erste Klasse an. Eine Dame vom Stand des Jobcenters hat sich gleich einige Schüler geschnappt, ist mit ihnen von Stand zu Stand gezogen und hat auf diese Weise erste Hemmungen perfekt aufgefangen. Sowohl die Schüler als auch wir Lehrer waren mit der Zusammenstellung der Aussteller rundum zufrieden. Die gesamte Messe präsentierte sich vielseitig, schüler- und praxisorientiert. Unsere Schüler fanden es z.B. gut, am Stand des Mediclin Krankenhaus Plau am See, selbstständig Blutdruck messen zu können oder den eigenen Blutzuckerspiegel zu bestimmen. Ob Handwerks-, Dienstleistungs-, Medizin- oder Pflegebetriebe – alle konnten sie mit wirklich interessanten Angeboten Schüler für sich gewinnen“, berichtet die Lehrerin. Ein Fazit, das durch Aussagen von Schülern (auch anderer Schulen) bekräftigt wird. Da heißt es z.B. „hier bekomme ich auch Antworten auf Fragen nach der Verdienstmöglichkeit, welche Fächer in der Berufsschule unterrichtet werden oder was eigentlich alles zum Beruf dazu gehört“. Auch zum Thema „Praktikum“, das vielen Schülern besonders wichtig ist, gab es hier jede Menge Informationen. Und wer sich für die Zeit nach Beendigung der Schullaufbahn orientieren wollte, war am Stand der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung M-V e.V. gut aufgehoben. Denn hier wurden die Möglichkeiten rund um FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr bis 26 Jahre) oder BFD (Bundesfreiwilligendienst ohne Altersgrenze) vorgestellt. Nicht alle Schüler hatten die Möglichkeit, im Klassenverband zu kommen. Einige kamen auch aus eigenem Antrieb – und fanden es gut! Nicht jeder wurde fündig – eine Schülerin bedauerte „Leider ist für mich nicht das passende Angebot dabei. Ich interessiere mich für Veterinärmedizin.“ Auch Andreas Theodor Schön, Sprecher des Helferkreises Plau am See, war vor Ort. Ihm ging es um Arbeitsplätze für in Plau lebende Ukrainer. Sie sind teilweise sehr gut ausgebildet, sprechen aber noch nicht bzw. noch nicht fließend deutsch – eine Hürde, die es zu überwinden gilt. „Die Messe ist sehr lobenswert. Ich



Reinschnuppern - das ist am Stand der Plauer Dachdecker GmbH angesagt.



Stand des Mediclin Krankenhaus Plau am See - hier konnte schon mal Hand angelegt werden.



Die KMG Kliniken bieten ein breites Spektrum an Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

habe jede Menge guter Gespräche auch mit dem Jobcenter führen können“, so sein Fazit.

Und wie fanden es unsere Plauer Unternehmen? „Wir sind sehr zufrieden mit der Organisation im Vorfeld und dem Ablauf hier vor Ort“, so die gängige Antwort. Die Plauer Dachdecker GmbH hatte morgens um 10:00 Uhr schon etliche interessierte Schüler am Stand. Ihr Angebot umfasst Ausbildungsplätze, Praktika und Ferienarbeit; aber auch Festanstellungen im Bereich Dachdecker und Gerüstbau. Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, die eine Filiale in Plau unterhält, und primär Auszubildende (Bankkauffrau/mann) sucht, lässt einen Auszubildenden die Fragen rund um das Thema Ausbildung beantworten. Ebenfalls vor Ort – die Volksbank Raiffeisenbank Mecklenburg e.G. Am Stand des Mediclin Krankenhaus Plau am See freute man sich über das ausgesprochen rege Interesse der Schüler an den vielen Möglichkeiten. Wie auch an allen anderen Ständen wurden unendlich viele Fragen gestellt, die in der Kürze der Zeit ausführlich beantwortet wurden. So auch am Stand des Curata Seniorenheim Eldeblick, das am Standort Plau u.a. Pflegefachkräfte ausbildet. Für die Einrichtungsleiterin und gebürtige Plauerin Katja Brenner, die für ihre eigene Ausbildung die Heimatregion für viele Jahre verlassen musste, ist die Möglichkeit der Ausbildung „zu Hause“ ein klarer

Vorteil. Die KMG Kliniken, die ebenfalls Ausbildungsplätze für diverse gesundheitsbezogene Berufe anbietet, verfolgt dagegen ein standortübergreifendes Konzept. Ein riesiger Traktor am Stand der Hawart OMV Landtechnik GmbH, Servicestützpunkt Klebe, wirkte wie ein Magnet auf die Messebesucher. „Wir sind positiv überrascht. Wir haben schon viele interessante Gespräche im Bereich Ausbildung und Quereinstieg führen können. Die Berufsbilder in unserem Bereich sind zukunftsorientiert, komplex und haben mittlerweile viel mit Digitalisierung zu tun. Wir bieten auch sehr gerne Praktika an. Da können beide Seiten sehen, ob das passt“, führt Christoph Frick, Werkstattdirektor Landtechnik, aus.

Die Stadt Plau am See und die Plauer Citymanagerin Corinna Thieme sind mit dem Ergebnis der gemeinsamen Messe rundum zufrieden. „Das hat doch prima geklappt. Wir haben hier so viel an Unternehmenskultur zu bieten. Die Struktur in Lübz und Plau ist sehr unterschiedlich und ergänzt sich damit zu einem bunten Angebotsfächer, der in seiner Gesamtheit ein wirklich großes Potenzial bietet. Um das optimal zu nutzen, müssen wir auch optimal kommunizieren. Dafür sind viele Wege geeignet. Aber ganz besonders ist es diese Messe, denn sie bringt die Menschen in den persönlichen Dialog“, ist Corinna Thieme überzeugt. *Jutta Sippel*



Hawart OMV Landtechnik aus Klebe sorgt mit Blickfang für reges Interesse.



Das Curata Seniorenheim Eldeblick bildet auch am Standort Plau aus.



Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin bildet auch in Plau aus.

Entdeckungstour „Gänseschlafplatz Krakower Obersee“

Der Krakower Obersee ist seit vielen Jahrzehnten ein bekanntes Rast- und Brutgebiet für zahlreiche Wasservogelarten. Im Winterhalbjahr dient er den nordischen Gänsen und Schwänen als Rast- und Schlafgewässer. Vor allem während des Herbstzuges im November und Dezember fallen mit der Abenddämmerung bis zu 15.000 Saat- und Blässgänse unter großem Spektakel am See ein. Die Exkursion wird das Einfallen der Gänse begleiten. Bitte denken Sie an warme Kleidung und ein Fernglas.

Termin: Sonnabend, 22. Oktober 2022, 18:00 Uhr, die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

ACHTUNG: Aufgrund einer vorgegebenen Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen ist eine telefonische Anmeldung unter 0385/760 9995 erforderlich!

Treffpunkt: Parkplatz der Gaststätte „Dat Rökerhus“ (Wadehäng 1, 18292 Krakow am See)

Tourführer: Dr. Sebastian Lorenz (Gebietsbetreuer)

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind aber willkommen. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich! Eine Teilnahme von Insekten-Allergikern kann nur

bei Mitnahme eines Allergie-Notfallsets erfolgen! Für auf den Wanderungen entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner: Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V
Mecklenburgstraße 7, 19053 Schwerin E-Mail: info@stun-mv.de
de Tel. 0385 7609995



Foto: Ralf Ottmann

Per Rikscha zum Leuchtturm „Radeln ohne Alter“ steht bei Bewohnern des Curata Seniorenheim Eldeblick hoch im Kurs

Jeden Mittwoch – vorausgesetzt das Wetter lässt es zu – fährt Rikscha- Pilot Reinhold Mühlich zwei Touren vom Seniorenheim zum Leuchtturm. Je zwei Insassen lassen sich dann den frischen Fahrtwind um die Nase wehen, genießen den schönen Ausblick und das bunte Treiben um sich herum. Auf jeder der zwei Fahrten ist ein Halt an der Hubbrücke obligatorisch. Ein Eis für jeden – auch dafür sorgt der ehrenamtliche Fahrer und Mitbegründer des Vereins „Radeln ohne Alter Krakow am See e.V.“. „Diese Form der Mobilität ist auch für Menschen geeignet, die in ihrer Bewegungsmöglichkeit eingeschränkt sind. Die Kutsche hat eine gepolsterte Bank mit Seitenwänden und Armlehnen sowie einen Sonnen- bzw. Regenschutz“, erklärt Reinhold Mühlich und tritt für seine ersten beiden Fahrgäste an diesem Tag kräftig in die Pedalen des E-Bikes. „Es kann schon einiges an Gewicht zusammenkommen, da bin ich gerade an den steileren Wegstrecken für die technische Unterstützung sehr dankbar, lacht er. Für ihn sind es wunderschöne Fahrten mit wunderbaren Menschen.

Einrichtungsleiterin Katja Brenner freut sich über die „ganz besondere“ Abwechslung für ihre rund 90 Bewohner. „Es ist immer eine ganz besondere Freude für die älteren Menschen, mal wieder durch's Leben zu radeln. Diese Ausflüge sind heiß begehrt. Im vergangenen Jahr wurde die Fahrt sogar für einen Heiratsantrag genutzt“, erzählt sie mit deutlicher Rührung in der Stimme und fügt hinzu: „Wir sind durch unsere Mitarbeiterin Claudia Becker mit Reinhold Mühlich in Kontakt gekommen. Sie ist es auch, die sich hier vor Ort um die Organisation kümmert und schaut, dass die jeweiligen Fahrgäste sich im Gewicht gut ergänzen.“

Auch an diesem Tag könnte die Rikscha-Reise entlang der Elde-Promenade nicht schöner sein! Die Sonne strahlt, das Wasser glitzert, von einem Boot erklingt sogar Live-Musik

und das Eis schmeckt bei spätsommerlichen Temperaturen so richtig lecker.

Jutta Sippel



Ein Platz an der Sonne - Reinhold Mühlich, Annetta Küsters (links) und Sitah Eisel auf Tour.

Foto: Jutta Sippel

Zweimal wöchentlich Pilzwanderungen im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide



Ein besonders schönes Exemplar und garantiert essbar: der Steinpilz.

Foto: Jörg Gast

Karow. Endlich gibt es wieder Pilze! Doch welche Pilze sind essbar und von welchen sollte man lieber die Finger lassen?

Wer hier dazulernen möchte, hat auf den Pilzwanderungen im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide im Oktober viele gute Gelegenheiten.

Gleich zweimal wöchentlich bietet der Pilzberater Lothar Strelow seine beliebten Pilzwanderungen an: **Immer am Dienstag um 13:00 Uhr** gibt es eine Pilzwanderung für Anfänger. Und immer **am Donnerstag um 13:00 Uhr** gibt es eine Pilzwanderung für alle anderen Interessierten.

Treffpunkt ist jeweils am Karower Meiler. Dort starten die Exkursionen zunächst mit PKW an jeweils günstigen Plätzen, dann geht es zu Fuß in den Wald.

Die Pilzwanderungen sind kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine **Anmeldung gebeten: Tel. 038738 73900.**

Heiß und trocken – der Sommer 2022

Im Gegensatz zum letzten Jahr lag der Sommer dieses Jahr wieder voll im Trend des Klimawandels - heiß und ziemlich trocken. Wie schon in den letzten vier Jahren fing die Trockenheit bereits im Frühjahr an. In den Monaten März bis Mai fielen nur gut 40 % der üblichen Niederschläge, im März gab es nur einen einzigen Tag mit einem kaum messbaren Regenschauer (0,3 Liter/m²), sonst absolute Trockenheit. Das ist in den 30 Jahren meiner Wetteraufzeichnungen noch nie vorgekommen. Der Sommer (01.06. bis 31.08.) setzte diese Entwicklung fort. Es fielen nur knapp 70 % der üblichen Niederschläge an nur 21 Tagen mit Regen. Und es war deutlich wärmer als im Durchschnitt: 48 Tage über 25° (Sommertage), davon 15 Tage über 30° (heiße Tage). Wie groß die Veränderungen schon sind, zeigen die Durchschnittswerte, die der Greifswalder Geograph Theodor Hurtig vor etwa 100 Jahren ermittelte: 37 Tage mit Regen, 3,3 heiße Tage.

Der Sommer begann mit kräftigen Gewittern am 1. Juni von 14:00 bis 18:00 Uhr und 10 Litern Regen/m² bei Wassertemperaturen von grausigen 16° und Nachttemperaturen unter 5° wenig einladend. Aber es wurde schnell wärmer bei schwachem Wind und wenig Wolken, Mitte des Monats schon etliche Tage über 25°, im See über 20°. Nennenswerter Regen fiel erst wieder Ende Juni. Bei Höchstwerten über 30° (33,2° am 27.) entwickelten sich kräftige Gewitter, die lang erwarteten Regen brachten, z.B. am 25. 7,8 Liter/m² im Heidenholz. Beim gleichen Gewitter hat Dieter Trümner in Reppentin 40 Liter in knapp einer Stunde gemessen. Im Juli ging es warm

und gewittrig weiter. Am 6. drehte der Wind auf Nordwest, es wurde kühler und trocken, meist um 20°. Am Abend des 18. kam Südostwind auf, und der Weg war frei für die heiße Luft aus dem Mittelmeergebiet und Nordafrika. Drei Hitzetage begannen, darunter der heißeste Tag des Sommers: 35,8° bei mir im Garten. In Waren wurden zur gleichen Zeit 37,8°, in Boizenburg sogar 39,4° gemessen. Der See hatte sich auf angenehme 25° erwärmt. Mit Gewittern, aber nur wenig Regen endete die Hitzewelle vorerst. Doch bereits am 3. August stieg das Thermometer wieder über 30° (34,8° am 4.). Auch diesmal sorgten abendliche Gewitter für etwas Abkühlung, aber nur für wenig Regen. Da auch die Nächte ziemlich mild waren, wurde der See immer wärmer. Die höchste Wassertemperatur des Sommers habe ich am 18.08. um 18:00 Uhr an der Badestelle 1 im Heidenholz gemessen: 26,2°. Am 19. drehte der Wind auf Nordwest, ein erstes Regengebiet kam mit 17,5 Litern/m², bald darauf ein nächstes mit 26 Litern. So klang der Sommer halbwegs normal aus. Am Gesamturteil - heiß und trocken - konnte das aber nichts mehr ändern.

Der Ausblick auf den Winter ist, zumindest unter dem Aspekt der steigenden Energiepreise, wenig erfreulich und der Genosse Putin wird, wenn er an deutsche Bauernregeln glaubt, sich ins Fäustchen lachen. „Ist die erste Augustwoche heiß, bleibt der Winter lange weiß.“ Also Holz sammeln, Rotwein und Rum bunkern, Filzstiefel vom Boden holen.

P. Priegnitz

Plattdeutscher Nachmittag mit Andreas Auer

Am 5. November, um 14:30 Uhr, lädt der Plauer Heimatverein zum plattdeutschen Nachmittag. Zu Gast: Andreas Auer, der mit seinen vielen Talenten verschiedenste Gesellschaften bestens zu unterhalten versteht. Über 35 Jahre war er Schauspieler am Mecklenburgischen Staatstheater, der Fritz Reuter Bühne in Schwerin. Ob Tragik oder Komik, Andreas Auer ist Meister der eindrucksvollen Darstellung und kommuniziert mit größter Hingabe „auf plattdeutsch“.

Anschließend kann bei Kaffee und Kuchen gemütlich geplaudert bzw. „geklönt“ und der norddeutschen Heimat „gefrönt“ werden.

Ort: Veranstaltungsraum im Burgmuseum
Eintritt: 8,00 Euro

Sonja Burmester/Jutta Sippel

Gesucht!

Die Jugendfeuerwehr Plau am See möchte in nächster Zeit zu ihrem Projekt „Natur- und Umweltschutz in unserer Stadt“ eine kreative Idee umsetzen und benötigt dafür noch 40 Holzpaletten. Wer kann helfen und kostenlos welche abgeben? Die jungen Brandschützer werden selbstverständlich besonders dem edlen Spender das vollendete Ergebnis präsentieren. Bitte unter folgender E-Mail Adresse melden: jugendfeuerwehr.plauamsee@web.de

*Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See*

Neues vom Seniorenbeirat

Am 21.9.2022 tagte wieder der Seniorenbeirat unserer Stadt. Der Bürgermeister S. Hoffmeister lud uns ins Rathaus ein und nahm gemeinsam mit C. Thieme an unserem Treffen teil. Beide versuchen trotz ihrer vielfältigen Aufgaben regelmäßig an den Treffen teilzunehmen, um die Gelegenheit zu nutzen, sich vor Ort über die aktuellen Fragen und Anregungen unserer Senioren zu informieren. Oft können wir dabei gleich anstehende Fragen klären.

Herr Hendriok besprach mit den Mitgliedern die neuen Aufgaben für das Jahr 2023. Frau Wollert berichtete über die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat unserer Partnerstadt Plön und es wurden die Fortschritte bei der Entstehung eines Seniorenratgebers für unsere Stadt besprochen.

Herr Nehls, der sich u.a. mit der Verkehrssituation in unserer Stadt auseinandersetzt, brachte die Lage am Weidensoll zur Sprache und konnte das Problem gleich an unseren Bürgermeister weitergeben.

Am 23.11.2022 um 10:00 Uhr wird unsere nächste Zusammenkunft stattfinden.
Andrea Rätz

Neues aus dem Wildpark MV Spannende Wolfswanderung in der Dämmerung

Erleben Sie eine spannende Tour durch die Raubtier-WG. Höhepunkt ist die Fütterung des Wolfsrudels. Tickets nur online buchbar. Empfohlen ab 6 Jahre.

Termine im Oktober: 22.10., 29.10.2022
Alle Infos auf www.Wildpark-MV.de

Plauer Seemänner an der Waterkant Spaß und Erfolg beim Shantychor-Treffen in Zingst

Einmal jährlich im September findet in Zingst zu Ehren der Heimatdichterin Martha Müller-Gähler das beliebte Treffen der Shantychöre statt. Natürlich nicht ohne die Plauer Seemänner! In diesem Jahr bestiegen 25 Seemänner, teilweise mit Begleitung, früh morgens den Bus des Plauer Unternehmens Maaß, um als einer von acht Chören für eineinhalb Stunden das Publikum von ihrem Können zu überzeugen.

„Es war wirklich ein tolles Erlebnis und eine große Erfahrung“, schwärmt Günter Grittke, Chorleiter der Plauer Seemänner, und fährt fort: „Hier fiel für mich der Startschuss. Nachdem ich vor vielen Jahren von den Chören hier total begeistert war, entschied ich mich, einen Shanty-Chor in Plau ins Leben zu rufen. Jetzt kommen wir in Zingst richtig gut an. Mit unserem abwechslungsreichen Repertoire, zu dem auch Lieder wie „Island In The Sun“ (deutsche Version) und „Conquest of Paradise“ gehören, unterscheiden wir uns von den anderen Chören, was für jede Menge Beifall und Zugaberufen sorgt.“ So auch bei diesem Treffen, bei dem wir zum Abschluss mit dem Marsch „Die alten Kameraden“ punkten konnten. Oder mit der Zugabe, unserem Plauer Heimatlied (nach der Melodie des Mecklenburger Heimatliedes). Denn Förderung und Pflege des maritimen Liedgutes der Region stehen bei

diesem Treffen der norddeutschen Chöre im Vordergrund. Uli Vornweg, der schon im Vorfeld ordentlich die Werbetrommel gerührt und vor Ort moderiert hatte, ist überzeugt: „Die Plauer Seemänner sind die Sieger des Herzens!“ Zum Sieg nach Anzahl der Wählerstimmen hat es nicht gereicht. Andere Chöre waren in einer klaren Überzahl angereist.

Die Plauer Seemänner bedanken sich sehr herzlich bei der Stadt Plau am See, die diese Reise finanziell unterstützt hat.
Jutta Sippel



Die Plauer Seemänner in Zingst.

Foto: Axel Nissler

Pink Banana, Ananas-Renette und der Zauber des Herbstes Wangeliner Herbst- und Pflanzenmarkt krönender Abschluss der Saison

Bei immer wieder gleißender Sonne zog es am Montag mehr als 1000 Menschen aus Nah und Fern zum traditionellen Herbst- und Pflanzenmarkt in den Wangeliner Garten. Von Töpferei über Holzkunst bis zu Papeterie und Käserei boten Handwerker aus der Region ihre Waren feil. Wie kraftvoll und anmutig Handwerk sein kann, zeigten live die Wangeliner Clemens Krüger und Daniel Lenius beim Schau-Schmieden sehr eindrücklich.

Auch Garteninteressierte fanden auf dem Pflanzenmarkt alles, was das Herz begehrt. „Die Vielfalt an Pflanzen ist unglaublich. Die Menschen sind sehr freundlich und ich werde gut beraten. Nicht umsonst komm ich immer wieder“, freute sich eine Plauerin.

Und es wäre nicht der Wangeliner Garten, wenn nicht auch Kunst und Kultur ihren Platz beim Markt gehabt hätten. Ob Puppentheater, Märchenlesung oder die von Jugendlichen im Sommer mit dem Filmverband Brandenburg gedrehten Kurzfilme „Es ist, was es ist“ oder „Gesucht: Bruno, 4 Jahre, Mähroboter“: es gab viel zu erleben. Höhepunkt des Marktes war die diesjährige Tombola. 50 von ortsansässigen Privatpersonen, Markttreibenden und regionalen Unternehmen gespendete Preise wurden verlost. Unter den Hauptpreisen war eine Ananas-Renette oder die Pink Banana, ein 5 kg schwerer Kürbis.

Besonders stach in diesem Jahr die Vielfalt an außergewöhnlichen Speisen hervor. Zwischen syrischen Mezze, einer Vielfalt an Kuchen, Waffeln, Soljanka und Wildbratwurst bis hin zum Fladenbrot konnten die Besucher auswählen. Der Teig der Fladenbrote kam von Bäckermeister Behrens. Der Plauer zeigte eingangs des Marktes mit beherzten Griffen sein Können und gab beim Ausrollen des Teiges Tipps und Tricks weiter.

Der Herbst- und Pflanzenmarkt wird, wie das ganze Kunst- und Kulturprogramm des Gartens, vorwiegend von Freiwilligen aus Wangelin und Umgebung getragen. Birke Fehéri, die dem Wangeliner Garten bereits seit vielen Jahren verbunden ist, reist extra jedes Jahr aus Berlin an. „Der Wangeliner Garten ist für mich ein Zufluchtsort von den Wirren der Großstadt. Die Ruhe und das gemeinsame Tun erfüllen mich. Und ich möchte dazu beitragen, dass der Garten in dieser Form weiterbesteht“, sagte die Berlinerin. Mit dem Herbstmarkt geht der Wangeliner Garten in eine einmonatige kulturelle Ruhezeit, bevor ab November der Kultur-Winter eingeläutet wird.

H. Miska



Höhepunkt des sehr gut besuchten Wangeliner Herbst- und Pflanzenmarkt war die diesjährige Tombola. Unter den 50 von ortsansässigen Privatpersonen, Markttreibenden und regionalen Unternehmen gespendeten Preisen stach die Pink Banana, ein 5 kg schwerer Kürbis hervor, der bei Jung und Alt für Freude und Staunen sorgte.
Foto: H. Miska

Rassegeflügelausstellung in Plau am See



Foto: Heiko Pilz

Der Verein „Plauer Kleintierfreunde e.V.“ lädt am 05.11. und 06.11.2022 zur Rassegeflügelausstellung in die Plauer Mehrzweckhalle am Bahnhof ein.

In Zusammenarbeit mit Zuchtfreunden u.a. aus Lübz, Parchim, Hagenow und Meyenburg werden ca. 200 Tiere zur Schau gestellt. Es werden Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben den erfahren Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt. Selbstverständlich werden auch Tiere zum Verkauf angeboten bzw. es werden interessierten Besuchern alle Fragen zu diesem Hobby beantwortet. Kinder haben zur Schau freien Eintritt.

Geöffnet ist die Schau am Sonnabend von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr, am Sonntag kann die Veranstaltung von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr besucht werden. Wir wünschen allen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt.

Heiko Pilz

Boutique „Goldfaser“ feiert 4. Geburtstag

Es war der 29.09.2018 als Constantin Jesse die imposante Eingangstür zu seiner urgemütlichen Modeboutique das erste Mal für seine Kundinnen und Kunden öffnete. Seitdem liegen erfolgreiche, interessante und in jeder Hinsicht vielseitige vier Jahre hinter ihm, die coronabedingt auch von Ungewissheit geprägt waren. An diesem 4. Geburtstag fällt das Fazit positiv aus und das ist nicht allein auf die abwechslungsreichen Kollektionen zurückzuführen. Es sind auch der liebevoll und edel gestaltete Laden, in dem man sich gerne einfach mal zum „Klönen“ trifft; der eigene Instagram-Kanal, der Besucher mit täglich neuen informativen Stories in die Welt der jeweiligen „neuesten Stücke“ einlädt. Und nicht zuletzt sind es die Veranstaltungen. Allen voran die Modenschauen, die immer in festlichem Rahmen und immer gepaart mit kulinarischen Genüssen sowie einem kulturellen Programm stattfinden.

„Heute haben uns Kunden sogar Blumen zum Jubiläumstag vorbeigebracht“, freuen sich Constantin Jesse und Mitarbeiterin Vanessa Gramuschke, die den Laden eigens für diesen Geburtstag dezent geschmückt haben. „Für das Event haben wir eine Geburtstagskollektion geordert, die wir natürlich auch online vorgestellt haben“, fügt Constantin Jesse an und verrät schon mal so viel: „Wir haben noch ‚Größeres‘ vor hier in Plau am See. Informationen folgen! Aber jetzt das Wichtigste: Herzlichen Dank an alle unsere Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen, die guten, inspirierenden Gespräche

und ihr Interesse an uns und unseren Kollektionen. Es gibt nichts Schöneres, als täglich die Ladentür aufzuschließen, um nette Menschen zu empfangen, zu beraten und persönliche Bindungen aufzubauen“, bringt es der Fashionist abschließend auf den Punkt.

Jutta Sippel



Vanessa Gramuschke und Constantin Jesse v.l. blicken zufrieden zurück und freuen sich auf die kommenden Jahre.

Foto: Jutta Sippel

Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Gnevsdorf

Herzliche Einladung aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gnevsdorf zur diesjährigen Mitgliederversammlung

Wann: 11.11.2022
Ort: Lokal 103
Am Bahnhof 5
19395 Ganzlin
Zeit: 18:30 Uhr
Beginn der Versammlung

Anschließend gemeinsames Abendessen

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Sonstiges und Diskussion

Wir bitten um Teilnahmebestätigung.

Der Vorstand
i.A. Marion Henke, (038737 20554)

Erntefest 2022 in der Gemeinde Barkhagen

Mit einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Betriebshof der Familie Schwager begann das diesjährige Erntefest in der Gemeinde Barkhagen. Anschließend übernahm Pastorin Poppe das Wort und begeisterte die Gäste mit einer anschaulichen Andacht. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden dann die zahlreichen geschmückten Wagen besetzt und der Festumzug startete unter Führung der Erntekrone durch die Ortschaften der Gemeinde Barkhagen. Als Premiere wurden in diesem Jahr die bestgeschmückten Vorgärten ausgezeichnet und mit Präsenten von Herrn Engel beschenkt.

1. Platz: A. Tommack, Altenlinden

2. Platz: F. Valentin, Zarchlin

3. Platz: T. Schemmert, Plauerhagen

Am Dorfplatz in Plauerhagen angekommen, erwartete die Besucher ein buntes Programm bei Kaffee und Kuchen,

musikalisch untermalt durch den Posauenchor MV. Anschließend traten die „tanzenden Schmetterlinge“ im Saal auf. Ein weiteres Highlight war das, erstmals von der MiFeMa Plauerhagen, durchgeführte Wettmelken und verschiedene Schätzaufgaben mit Bezug zur Landwirtschaft.

Ab 17.30 Uhr heizte der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Plauerhagen den Grill an und die Speisen fanden reißenden Absatz. Der Saal füllte sich nach und nach zum Tanz unter der Erntekrone und dank der guten Bewirtung durch den Kultur- und Angelverein Altenlinden musste auch keine Kehle trocken bleiben. Bei mitreißender Musik von DJ Fräder und DJ Honker wurde bis tief in die Nacht gefeiert und getanzt. Rundum also ein sehr gelungenes Fest.

Christian Schwager



Die Eröffnungsrede.

Foto Stefanie Schwager



Die „Tanzenden Schmetterlinge“.

Foto: Ursula Schwager

Showtanzgruppe Die „tanzenden Schmetterlinge“ Komm und trainiere mit...

Wann?

dienstags 16:00 - 17:00 Uhr (4-7 Jahre)
dienstags 17:00 - 18:00 Uhr (8-18 Jahre)
mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr (ab 18 Jahre)

Wo?

Dorfgemeinschaftshaus, Zarchliner Str. 38, Plauerhagen

Hast du Lust bekommen? Dann melde dich bei uns!

Anne: 0152 38775914

Susann: 0172 6012903

Kinderweihnachtsfeier in der Gemeinde Barkhagen

**Am 19. November 2022 um 14:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen.**

15:00 Uhr Theater Makotte „Der Angsthase Leopold“
17:00 Uhr Weihnachtliche Bastelstraße mit Janett
Für kleine Überraschungen und das leibliche Wohl zur Kaffeezeit ist gesorgt!

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am 02.12.2022 um 18.00 Uhr findet im Karower Meiler die Jahresmitgliederversammlung des NABU-Regionalverbandes Parchim statt.

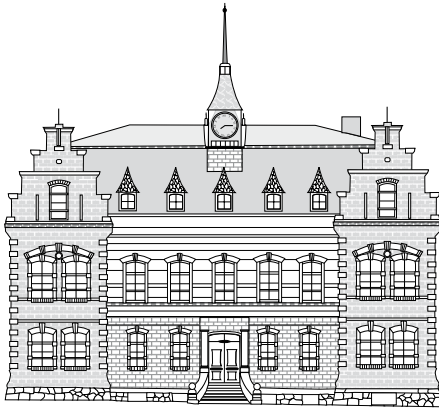
Dazu sind alle NABU-Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Ablauf bzw. Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Berichte der Fachgruppen/
Diskussion/Vorhaben 2023
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Vorstandes
7. Konstituierende Sitzung
8. Abschluss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und evtl. Diskussionsbeiträgen.

*NABU Regionalverband
Der Vorstand*



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Einladung zur Kranzniederlegung

Die Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages findet am

13.11.2022 um 14:00 Uhr

in Plau am See an der Gedenkstätte der im 2. Weltkrieg Gefallenen, Klüschenberg, Wittstocker Weg statt.

Dazu lade ich alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Plau am See recht herzlich ein.

Hoffmeister
Bürgermeister

Einladung zur Senioren- weihnachtsfeier

Die Stadt Plau am See, der Seniorenbeirat und die Ortsgruppe der Volkssolidarität laden herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier in den Saal des Parkhotels Klüschenberg ein.

Die Weihnachtsfeier findet am Dienstag, den 29. November 2022 um 14:00 Uhr statt. (Einlass ab 13:45 Uhr).

Eine Anmeldung vorab ist zwingend notwendig.

Die Anmeldung kann von Montag bis Freitag in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr bei Frau Schemmert unter der Telefonnummer 038735 49435 erfolgen.

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ Einladung zur Gewässerschau 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 93 Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern und § 44 Wasserverbandsgesetz führen Beauftragte des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ zur Feststellung des Zustandes der vom Verband zu betreuenden Gewässern II. Ordnung und deren Anlagen, im Rahmen der Aufgaben des Verbandes, Verbandsschauen durch. Diese sind öffentlich und für jedermann. Die Teilnahme vor allem von Landwirten und Forstwirten ist erwünscht. Aufsichts- und Fachbehörde sind eingeladen.

Die Gewässerschau beginnt im **Schaubezirk Malchow**

für die Gemeinde **Plau am See**
am Donnerstag, 27.10.2022 um 9:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Agroneum Alt Schwerin.

Die Gewässerschau beginnt im Schaubezirk Röbel II

für die Gemeinde **Ganzlin**
am Dienstag, 29.11.2022 um 9:00 Uhr
Treffpunkt: vor dem Gemeindehaus am Sportplatz in Jaebetz.

Sie werden über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern durch den WBV informiert und können Ihre Anliegen über unbefriedigende Zustände und Schäden und notwendige Arbeiten an den Gewässern und Anlagen vortragen. Hierzu finden örtliche Begehungen statt. Die Gemeinden werden um ortsübliche Bekanntmachungen gebeten.

Die Gewässerschau wird unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorschriften durchgeführt.

Röbel, 27.09.2022

Wolfgang Gallinat
Geschäftsführer

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tode unseres ehemaligen Stadtvertreters und Stadtrates

Peter Kluth

erfahren.

Herr Kluth war in der Zeit von 1990 bis 1999 Mitglied der Stadtvertretung Plau am See und engagierte sich im Magistrat und im Finanzausschuss.

Während seiner ehrenamtlichen Tätigkeit und seines aktiven Wirkens von verantwortungsbewusster Pflichterfüllung setzte sich Herr Kluth für die Belange der Bürger unserer Stadt ein und leistete eine umsichtige und sachverständige Arbeit.

Unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der Stadt Plau am See

Dirk Tast
Bürgervorsteher

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 7. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 14.09.2022

Beschlussfassung – öffentlich:

S/19/0240 Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Mühlenberg“ der Stadt Plau am See

S/19/0242 Beschluss über den städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Stadt Plau am See für das Gebiet „Mühlenberg“

S/19/0221 Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Mittelalterlicher Stadtkern“ der Stadt Plau am See gemäß §162 Baugesetzbuch (BauGB)

S/19/0260 Beschluss über die öffentliche Auslegung der 4. Änderung des

Flächennutzungsplanes für den Bereich „Rostocker Chaussee“ der Stadt Plau am See

S/19/0257 Änderung zum Maßnahmenbeschluss S/19/0218 - Straßenbeleuchtung Dammstraße

S/19/0254 Beantragung des Anerkennungsverfahrens der Stadt Plau am See zum „Tourismusort“

S/19/0258 Widerruf der Beendigung der Mitgliedschaft im Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

S/19/0255 Beteiligungsbericht 2021

S/19/0256 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022

S/19/0250 Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Plau am See vom 24.03.2020

S/19/0251 7. Änderung der Geschäftsordnung der Stadt Plau am See

Beschlussfassung – nicht öffentlich:

S/19/0252 Vorzeitige Verlängerung und Änderung eines Erbbaurechtsvertrages

Informationen zu den o. g. Beschlüssen der öffentlichen Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Stadt Plau am See
Der Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See



Die Stadt Plau am See sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Kinderhort eine/einen

Erzieherin / Erzieher (m, w, d).

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle** mit **25,0 Wochenarbeitsstunden**. Die Stelle ist mit der **Entgeltgruppe S 8a** nach der Entgeltordnung des **TVöD-SUE** bewertet. Der Arbeitsort ist Plau am See.

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen insbesondere:

- die ganzheitliche, individuelle Förderung der Grundschulkinder der „Kantor-Carl-Ehrich“ Grundschule nach dem Konzept der offenen Arbeit,
- die Unterstützung der Ihnen anvertrauten Schüler/innen bei der Bewältigung der Anforderungen des Schulalltags,
- die selbständige Planung und Durchführung entwicklungs- und situationsangemessener pädagogischer Angebote,
- die partnerschaftliche Kooperation mit den Eltern und der Schule

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder ein

vergleichbarer anerkannter Berufsabschluss nach dem 5. Gesetz zur Änderung KiföG M-V vom 22.07.2017, § 11 Pkt. 1 – 11,

- selbständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität,
- Teamfähigkeit und Engagement,
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft,
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Es erwartet Sie ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, engagierten und kollegialen Team, in einem Hort an einer bestandssicheren Grundschule in zentraler Lage sowie eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Fachkräfte. Sie gehen ein tarifvertragliches Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst nach Dienstplan, inklusive betrieblicher Altersversorgung ein.

Ihre schriftliche Bewerbung, bevorzugt per Email, richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise etc., bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden), an folgende Anschrift:
Stadt Plau am See
Amt für Zentrale Dienste / Personal

Markt 2
19395 Plau am See

oder personal@amtplau.de

Das Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG kann nachgereicht werden. Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen. Für fachliche Fragen steht Ihnen die Leiterin des Hortes Frau Panske, Tel: 038735 – 49609 gern zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter: <https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Plau am See, 30.08.2022
gez Hoffmeister, Bürgermeister

Störungsmelder – Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte an unsere E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de oder unter Tel. 038735 49443 mit Angabe der Örtlichkeit.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Plau am See für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 45 i.V.m. §§ 47, 48 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Stadtvertretung Plau am See vom 14.09.2022 Beschluss Nr. S/19/0256 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 werden

1. im Ergebnishaushalt	von bisher EUR	auf EUR
der Gesamtbetrag der Erträge	13.897.500	14.801.800
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	15.669.700	16.024.200
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-1.206.000	-656.200
2. im Finanzhaushalt	von bisher EUR	auf EUR
a) der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen	12.721.700	13.625.900
der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹	14.055.400	15.437.400
der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-1.333.700	-1.811.500
b) der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.248.700	4.549.100
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.930.200	3.605.700
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	318.500	943.400

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt von bisher 0 EUR auf 0 EUR

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt von bisher 1.250.000 EUR auf 1.250.000 EUR

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A)	von bisher 325 v. H.	unverändert auf 325 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	von bisher 420 v. H.	unverändert auf 420 v. H.
2. Gewerbesteuer	von bisher 370 v. H.	unverändert auf 370 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Nachtragsstellenplan

Die Gesamtzahl der im Nachtragsstellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt

statt bisher	71,17 Vollzeitäquivalente (VzÄ)
unverändert	71,17 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 7 Weitere Vorschriften

Unverändert:

7.1. Regelungen zur Deckungsfähigkeit

1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind Ansätze für Aufwendungen/Auszahlungen kraft Gesetz gegenseitig deckungsfähig (§ 14 Abs. 1 Satz 1 GemHVO-Doppik).
2. Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage (§ 13 Abs. 2 Satz 1 GemHVO-Doppik).
3. Mehrerträge/-einzahlungen für Jugendarbeit (Produkte 36200, 36600) berechtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen im gleichen Produkt (§ 13 Abs. 2 Satz 1 GemHVO-Doppik).
4. Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

7.2. Festlegung Wertgrenze zur Darstellung von Investitionen in Teilhaushalten

Nach § 4 Absatz 7 Satz 2 GemHVO-Doppik wird festgelegt, dass Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ab einem Wert von 10.000 € einzeln darzustellen sind. Investive Baumaßnahmen sind in jedem Fall als Einzelmaßnahme darzustellen.

Nachrichtliche Angaben:

Durch den Nachtragshaushaltsplan ändert sich

1. zum Ergebnishaushalt das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	von bisher auf voraussichtlich	1.177 EUR 331.318 EUR .
2. zum Finanzhaushalt der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	von bisher auf voraussichtlich	4.201.660 EUR 5.229.463 EUR .
3. zum Eigenkapital der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	von bisher auf voraussichtlich	22.839.673 EUR 26.212.537 EUR

Plau am See, 16.09.2022
Ort, Datum

gez. Hoffmeister
Der Bürgermeister

L. S.

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 15.09.2022 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

vom 19.09.2022 bis 06.10.2022

von 9:00 bis 16:00 Uhr,

im Verwaltungsgebäude in Plau am See, Dammstraße 33, Zimmer A 2.11 öffentlich aus.

Plau am See, den 16.09.2022

gez. Hoffmeister
Der Bürgermeister

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Plau am See für das Haushaltsjahr 2022 wurde am 16.09.2022 auf der Internetseite der Stadt Plau am See unter www.stadt-plau-am-see.de öffentlich bekannt gemacht.

Einschränkungen im Straßenverkehr

In der Dammstraße kann es auf Grund der Erneuerung der Straßenbeleuchtung und der teilweisen Gehwegsanierung in der Zeit vom **01.11. bis 23.12.2022** zu

Einschränkungen im Straßenverkehr kommen.
Ebenfalls kann es in Zarchlin, in der Bahnhofstraße (K129) ab dem

17.10.2022 zu Behinderungen durch den Neubau der dortigen Straßenbeleuchtung kommen.“

Tiefbau

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet „Mühlenberg“ der Stadt Plau am See Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat am 14.09.2022 in öffentlicher Sitzung für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 der Stadt Plau am See „Mühlenberg“ beschlossen und zur öffentlichen Auslegung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bestimmt.

Der in der Anlage 1 dargestellte Geltungsbereich überlagert sich mit dem Geltungsbereich der rechtskräftigen Satzung über den Bebauungsplan Nr. 3 „Mühlenberg“. Er erstreckt sich auf die Flurstücke 99/3, 99/4, 101/9 tlw., 101/10, 101/11, 102/3 tlw., 102/4, 102/5, 103/3 tlw., 103/4, 104/1, 104/2, 106/3 tlw., 106/4, 109/2, 109/4, 109/5, 109/8 tlw., 109/9, 125/7 und 43/7 tlw. der Flur 14, Gemarkung Plau.

Planungsziel ist nachfragerorientierte Entwicklung eines Wohngebietes zwecks Stärkung der Wohnfunktion der Stadt Plau am See im Rahmen einer Aktivierung bereits ursprünglich beplanter Baulandreserven. Die ursprüngliche Festsetzung eines allgemeinen Wohngebiets gemäß § 4 BauNVO entspricht dabei nach wie vor der städtebaulichen Zielsetzung und wird in die 2. Änderung übernommen.

Der Vorentwurf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung, Stand April 2022, liegen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsicht in der Zeit **vom 01.11.2022 bis einschließlich 02.12.2022**

im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See während folgender Dienststunden öffentlich aus:

Montag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr (außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung)

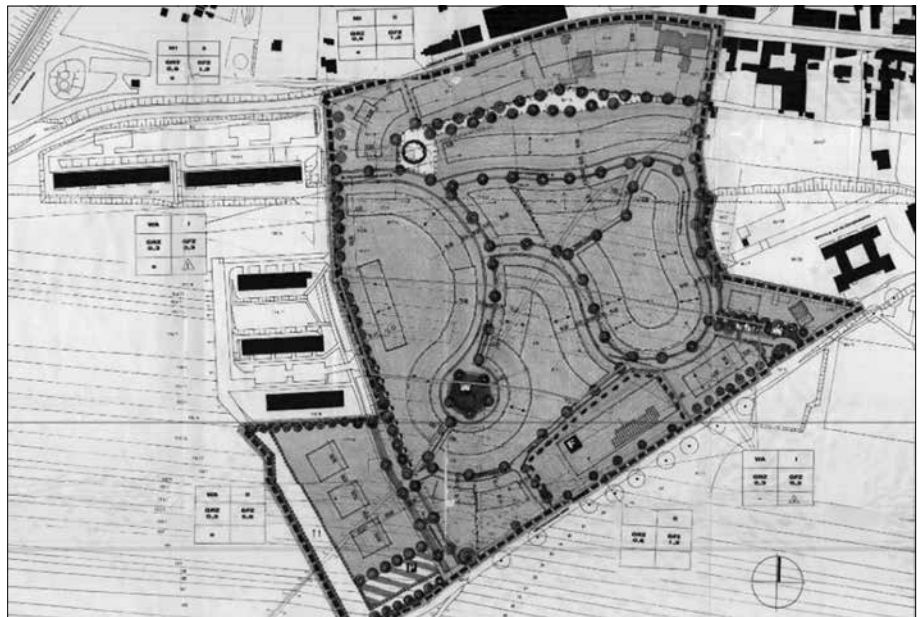
Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage des Amtes Plau unter dem Pfad <http://www.stadt-plau-am-see.de/bekanntmachungen/index.php> und auf dem Landesportal unter <https://bplan.geodaten-mv.de/>

Bauleitpläne/Interaktive_Karte möglich.

Während des Auslegungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Mühlenberg“ der Stadt Plau am See vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Plau am See, 05.10.2022

gez. Hoffmeister
Bürgermeister



Ausgrenzung des Geltungsbereiches

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Plauer Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere in herausfordernden Zeiten wie diesen ist es mir sehr wichtig, mit Ihnen im Dialog zu bleiben. Aus diesem Grund teile ich Ihnen die nächsten Termine für meine Bürgersprechstunden mit, in welchen wir uns individuell und vertraulich austauschen können. Folgende Termine habe ich diesbezüglich geplant:

- Dienstag, 01. November 2022 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus
- Dienstag, 15. November 2022 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren. Nutzen Sie hierfür bitte die folgenden Kontaktdaten:

Telefon: 038735 49417 oder Email: info@amtplau.de

Lassen Sie uns im Dialog bleiben und gemeinsam die Zukunft unserer schönen Stadt und unserer Ortsteile gestalten.

Ihr Sven Hoffmeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kaufionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3 Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68, 19395 Ganzlin
Telefon: 038737 20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de
Persönliche Sprechzeiten:
Dienstag 08:00 Uhr - 11:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kaufionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:
2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m²

KM 250,00 €

3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m²

KM 290,00 €

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.

Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 0172 3458133. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See
Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See
an den unten genannten Sprechtagen nach Vereinbarung
25.10., 08.11., 22.11.2022

Postanschrift:

Schuldner- u. Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lütz u. Umgebung e.V.
19386 Lütz, Benziner Chaussee 1
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit

vom 20.10. bis 23.11.2022
in Plau am See:

Herrn D. Rober	zum 90.
Frau E. Seyda	zum 90.
Frau A. Puhon	zum 90.
Herrn J. Arnold	zum 90.
Herrn Dr. W. Mewes	zum 80.
Frau K. Grewe	zum 80.
Herrn K.-P. Priegnitz	zum 80.
Frau M. Klein	zum 80.
Herrn W. Lehmann	zum 80.
Frau C. Rendas	zum 80.
Frau M. Riemer	zum 80.
Frau M. Manewald	zum 75.
Herrn E. Lange	zum 75.
Frau B. Wolf	zum 75.
Frau B. Thomas	zum 75.
Herrn H.-H. Steinweg	zum 75.
Frau J. Krokowski	zum 70.
Frau C. Neß	zum 70.
Frau M. Hinze	zum 70.
Frau B. Thees	zum 70.
Herrn J. Wahls	zum 70.
Herrn H. Butschkau	zum 70.
Herrn M. Köcher	zum 70.

in der Gemeinde Barkhagen:

-

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau G. Lüben	zum 85.
Frau D. C. Weckmüller	zum 70.
Herrn G. Göpp	zum 70.
Herrn A. Sterff	zum 70.

Herzliche Glückwünsche!

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar	31.10. bis 06.11.2022
Dr. Bahre	01.11.2022

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lütz
Notdienst-Tel.Nr. 116117

Montag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 7:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr - 7:00 Uhr
Samstag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Sonntag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Feiertage	7:00 Uhr - 7:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lütz/Goldberg.

21.10.2022 Dr. L. Mews

Lütz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

22.10.2022 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

23.10.2022 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

24.10.2022 ZÄ S. Rath

Lütz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

29.10.2022 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

31.10.2022 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

01.11.2022 Dr. H. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 0151 28866478

03.11.2022 ZA G. Borgwardt

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

06.11.2022 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

07.11.2022 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
Mobil: 0152 24003120

09.11.2022 ZÄ H. Jesse

Lübz, Plauer Str. 9 A
dienstl.: 038731 23333
privat: 038731 22612
Mobil: 0175 6578747

11.11.2022 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

15.11.2022 ZA S. Volz

Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

18.11.2022 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

20.11.2022 FZÄ S. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

21.11.2022 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

22.11.2022 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

23.11.2022 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
Mobil: 0152 03930848

Behandlungszeiten (Notdienst):
nach telefonischer Absprache
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10:00 Uhr und 17:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

17.10.-23.10.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

24.10.-30.10. 2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit- 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

31.10.-06.11.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr

Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0

07.11.-13.11. 2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

14.11.-20.11.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

21.11.-27.11. 2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeit- 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

Wir trauern um:

Stephan Kaiser
Horst Blumenscheit
Ruth Dietrich
Klaus Siebert
Manfred Wegner
Heidi Hagen
Peter Kluth
Wolfgang Schröder
Uwe Blank

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau

16.10. 10:00 Uhr Bläsergottesdienst
23.10. 10:00 Uhr Gottesdienst
23.10. 17:00 Uhr Konzert Tuba u. Orgel
29.10. 9:00 Uhr Kirchenputz mit
anschl. Grillen
30.10. 10:00 Uhr Matinee zur Einwei-
hung des neuen Flügels: Klavier
und Gesang im Gemeinderaum
31.10. 10:00 Uhr Reformationsgottes-
dienst mit Abendmahl
06.11. 10:00 Uhr Baudank-Gottesdienst
11.11. 17:00 Uhr Martinstag
13.11. 10:00 Uhr Gottesdienst,
Vorstellung d. Konfirmanden
16.11. 19:00 Uhr Andacht Buß- und
Bettag

Kontakt Kirchengemeinde:
Tel.: (038735) 40200
Mail: plau@elkm.de

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta Plau am See, Markt 13

Sonntag-Messe:

Plau am See: 8:30 Uhr

Wochentag-Messe

Donnerstags: 9:00 Uhr

Frauenkreis

jeden 2. und 4. Mittwoch
um 14:30 Uhr im Gemeinderaum

Fahrdienste

Wer aus der Reha-Quetzin zum Sonn-
tagsgottesdienst abgeholt werden
möchte, bitte melden bei Familie Nolte:
038735-42081

Termine:

Es können Fürbitten für die verstorbe-
nen Angehörige bis 30.10.2022 abge-
geben werden.

06.11.2022 Fürbitten

Grabgestecke u. Kerzen Weihe

11.11.2022, 17:00 Uhr St. Martin

in der ev. Kirche mit Laternenumzug

Die nächste „Plauer Zeitung“
erscheint am: **23. Nov. 2022.**

Redaktions- und
Anzeigenschluss ist der
11. November 2022
um 12:00 Uhr
(Annahmeschluss).

Wir bitten um Verständnis, dass
Einsendungen die nach Redakti-
onsschluss eingehen, leider in der
aktuellen Ausgabe nicht berück-
sichtigt werden können. Eine Ver-
öffentlichung erfolgt sodann erst in
der darauffolgenden Ausgabe ca.
vier Wochen später.

Bei Feiertagen unter der Woche
wird der Redaktionsschluss einen
Tag vorverlegt. Eine entsprechende
Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig
vorab.

Aus organisatorischen Grün-
den bitten wir Sie, Text- und
Bildbeiträge für die „Plauer Zei-
tung“ ausschließlich an folgen-
de E-Mail Adresse einzusenden:
plauerzeitung@amtplau.de

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau
am See und wird kostenlos an alle erreichba-
ren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt.
Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und
im Abonnement beim Herausgeber gegen Er-
stattung einer pauschalen Schutzgebühr von
25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.
Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395
Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamt-
lichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven
Hoffmeister, Gundula Engelberg (Hauptamt),
Jutta Sippel (freie Journalistin). Repro und
Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht
werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, je-
doch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.



Leuchtende Boote - Funkelnde Elde - Romantische Stimmung

Foto: Jutta Sippel

Im Spiegel funkelnder Lichter

Lampionausfahrt des Plauer Seglervereins verzaubert Elde-Promenade und ihre Besucher

Schon vor dem offiziellen Start um 20:00 Uhr war es voll auf der Uferpromenade zwischen Leuchtturm und Hubbrücke. Wer nicht gerade den Stand des Café Glücksmoment besuchte, um sich zu stärken oder mit einem Glühwein zu wärmen, genoss bzw. fotografierte die traumhaft schönen Bilder, die sich schon beim Sammeln der vielen bunt beleuchteten Schiffe boten. Rund 35 Boote hatten sich auf dem Plauer See hinter dem Leuchtturm versammelt. Schon das Einlaufen der funkelnden Parade sorgte für eine romantische und feierliche Stimmung, vor allen Dingen aber für Begeisterung beim Publikum.

An Land konnte man Sätze wie „Es ist ein Traum! Es erinnert an Hongkong“, vernehmen. Von Bord der gut besetzten Boote ertönten Musik (auch Gesang), Jubelrufe und Gelächter. Gut eine Stunde zog die Parade ihre Kreise zwischen Leuchtturm und Hubbrücke, musikalisch begleitet von den Bursängern des Heimatvereins Plau am See, deren stimmgewaltigen Liedern vom Takelsteg auf der Uferseite des Vereins aus über das Wasser hallten. Sie wurden abgelöst von einem Gitarristen und Sänger des Sondershäuser Verband akademisch musischer Verbindungen, der sich auf der Veranda des Segler-Vereins platziert hatte.

Alle Bootsfahrer, egal, ob Motor- oder Segelboote, hatte der Verein eingela-

den. „Alle haben ihre Boote aufwendig geschmückt. Es war dieses Jahr ganz besonders schön. Es fuhrn Boote von uns, vom Wassersportverein, von der Sportschule und viele mehr. Auch die Wasserschutzpolizei fährt jedes Jahr mit – und das natürlich mit vollem Lichterschmuck“, schwärmt Peter Brehm, Vorsitzender des Plauer Segler-Vereins und fügt an: „Mein Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, an die Lübzer Brauerei, die einen Stand auf der Promenade aufgebaut hatte. Und vor allen Dingen danken wir der Stadt, die uns tatkräftig unterstützt hat. Es ist prima, dass mit unserem Bürgermeister Sven Hoffmeister alles so unkompliziert über die Bühne geht. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!“

Jutta Sippel

Eindrücke von der Lampionausfahrt.
Foto: Johanna Klöpping

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

Frau Christine und Herrn Ingo Neumann



Herzlichen Glückwunsch

**Sven Hoffmeister
Bürgermeister**

**Dirk Tast
Bürgervorsteher**